

FRIZZ

Das Magazin für Darmstadt & Umgebung

1
2026

INKL. DARMSTÄDTER
STADTKULTUR
JAHRESKALENDER 2026



Gestalten wir
gemeinsam
Frankfurt
RheinMain

WORLD
DESIGN
CAPITAL

FRANKFURT
RHEINMAIN
2026

Frankfurt RheinMain ist
World Design Capital 2026.

Jetzt informieren und
dabei sein: wdc2026.org

IT'S KAY KAY

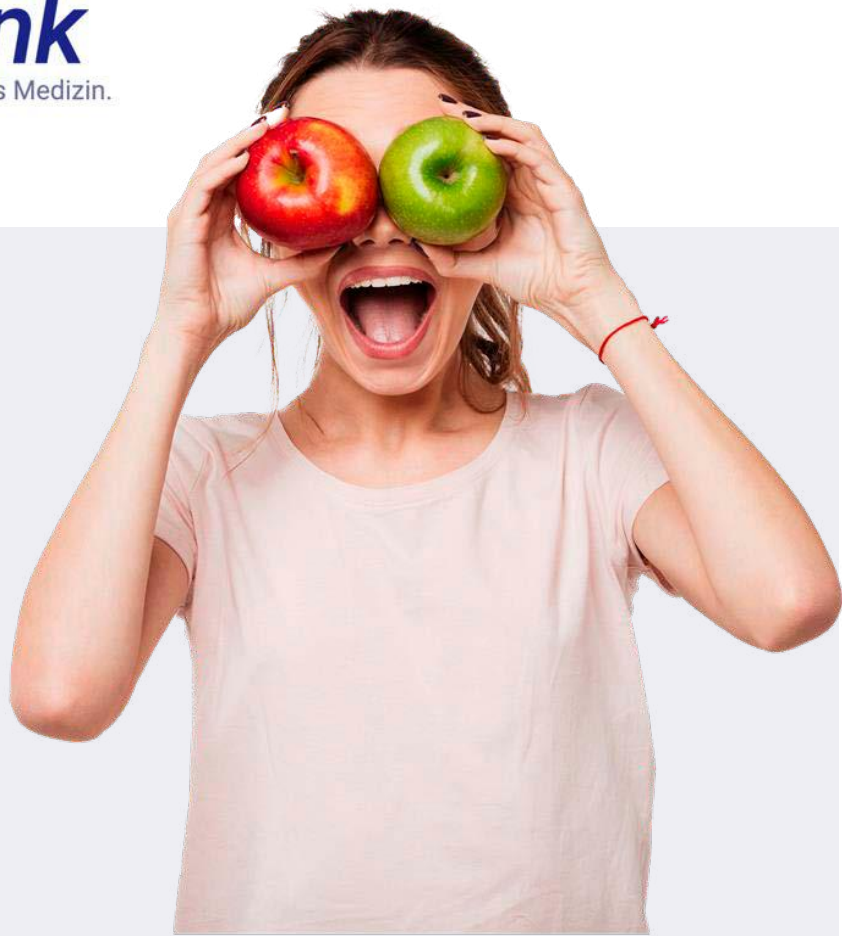
Kathrin Kunz-Lehr pusht andere Frauen,
sich den Wunsch von mehr Stärke zu erfüllen

PETRA BIER

Mitgefühl und Unterstützung für
Wohnungslose und bedürftige Menschen

ANNEGRET SOLTAU

Außergewöhnlich, beeindruckend,
aufwühlend und auch humorvoll



RADIOLOGISCH ALLES IM BLICK!

AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.

Werde Teil unseres Teams!

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit Zukunft:
vielseitig, spannend, sinnstiftend.
Wir arbeiten miteinander und füreinander.

Medizinische Technologen für Radiologie (MTR) m/w/d

Das hast du dir verdient:

- attraktive regelmäßige Gewährung von Zulagen bei entsprechender Performance
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenfreier Parkplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ticket-Plus Karte von Edenred
- Corporate Benefits, vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten bei über 800 Shops

Unsere technische Ausstattung

- Neubaueinzug Januar 2025 mit neuster technischer Ausstattung in allen Bereichen
- 1,5 und 3 Tesla MRT Siemens für Cardio MRT,
- MR Mammografie, Neurologische Bildgebung, Prostata MRT
- 256-Zeilen Pro.Pulse CT Siemens, ein 64 und ein 80 Zeiler
- diverse voll digitale Röntgenarbeitsplätze

Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als MTRA
- mit Fachkunde im Strahlenschutz
- Freude am Umgang mit Patienten und Mitarbeitern
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Engagement sowie Einfühlungsvermögen

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung:

bewerbung@radiologie-darmstadt.de



www.radiologie-darmstadt.de



Liam Schnabel

Darmstadt Bilder

Januar 2026 | Die guten Vorsätze für 2026 kommen aus unserer Redaktion - und die besten Hauptsätze auch! :) Frohes Neues!

inhalt #514

4 People

Kathrin Kunz-Lehr pusht andere Frauen, sich den Wunsch von mehr Stärke zu erfüllen

6 Glosse & Kolumnen

- Liliengelaber #90: Macht weiter so
- Darmstadt-Glosse #209: Hund, Katze, Maus
- Frau Hempel auf 'm Sofa #52: Auf ein Neues

8 News & Promotion

13 Tipps & Hacks

14 Titelstory

World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026
Gestalten wir gemeinsam Frankfurt RheinMain

16 Essen & Trinken

Bar »Upper Deck« öffnet

18 Kultur & Kunst

- Annegret Soltau im Portrait
- Buch des Monats

22 Social

Petra Bier: Unendliche Nächstenliebe

24 Musik

Thees Uhlmann im Portrait und live im Schlachthof Wiesbaden

26 Weitsicht

Programm 2026

27 Special

Job & Karriere

28 Stadtkulturkalender

- Musik & Locals
- Bühne

34 Exit & Impressum

- Verlosungs-Highlight
- Auslagestelle des Monats

TICKET VORVERKAUF

BUNDESWEIT & REGIONAL

FRIZZ TICKETS

Rheinstr. 30 - 64283 Darmstadt
Mo-Fr 10-18
fon: 0 61 51 - 915 888
email: tickets@frizz-tickets.de
www.frizz-tickets.de



»Den Blick schweifen lassen, Richtung Sternschnuppen«, Kathrin Kunz-Lehr an einem ihrer Lieblingsorte in Darmstadt, die Ludwigshöhe

Die Sternenfängerin

»It's Kay Kay« (Instagram-Name) pusht andere Frauen, sich den Wunsch von mehr Stärke zu erfüllen – physisch und psychisch.

FOTO: KLAUS MAI

■ **Wenn andere Menschen nach den Sternen greifen, hat KayKay sie längst in der Trainingstasche und schickt sie weiter in die Umlaufbahn – an ihre Community. Unter ihrem Instagram-Namen »It's KayKay« motiviert Kathrin Kunz-Lehr Frauen dazu, sich den Wunsch nach mehr körperlicher und mentaler Stärke zu erfüllen. Nicht aus Leistungsdruck heraus, sondern viel mehr aus dem Bedürfnis, sich im eigenen Körper wieder kraftvoll, lebendig, selbstwirksam und wohl zu fühlen. Grenzen zu verschieben gehört für sie seit frühester Kindheit dazu.**

Mit sechs Jahren begann sie mit Kunstturnen, trainierte bis zum 18. Lebensjahr leistungsorientiert. Bewegung war für sie nie nur ein Hobby, sondern immer ein fester

Bestandteil ihres Lebens – ein Ort von Disziplin, Fokus und innerer Stabilität. Nach dem Turnen stellte sich für sie die Frage, wie es sportlich weitergehen sollte. Der Weg führte ins Fitnessstudio, zu einer Zeit, in der Frauen im Freihantelbereich noch eine Seltenheit waren. Das war 2005.

Schnell wurde Kathrin klar, dass reines Muskeltraining für sie nicht ausreicht. »Ich wollte funktionale Bewegung – so, wie ich sie aus dem Kunstturnen kannte und später auch im Polizeialltag gebraucht habe«, sagt sie. Kathrin war zwölfteinhalb Jahre in verschiedensten Bereichen unter anderem bei der Darmstädter Polizei tätig. Bei Einsätzen draußen rennen, Hindernisse überwinden, durchhalten – körperliche Leistungsfähigkeit war für sie nie reiner Selbstzweck, sondern Teil professioneller Verantwortung. Ihr per-

sönlicher Anspruch war es, schneller, belastbarer und ausdauernder zu sein als ihr polizeiliches Gegenüber.

Bis heute liebt sie die Verknüpfung von Ausdauer-, Krafttraining, Beweglichkeit und Koordination. Funktionales Training bedeutet für sie, Bewegungen statt isolierter Muskelgruppen zu trainieren – Heben, Tragen, Drücken, Ziehen, Drehen, Springen. Der Körper arbeitet dabei ganzheitlich, so wie im Alltag. Ziel ist ein Körper, der stark, stabil und beweglich ist und Belastungen sicher bewältigen kann. Kurz gesagt: fit für das echte Leben – körperlich wie mental.

Diese Prägungen sind ihr Warm-up. Ohne sie wäre Kathrin heute nicht dort, wo sie steht. Seit 2021 ist sie Vollzeit-Creatorin und Unternehmerin im Bereich ganzheitliche Gesundheit. Ihre Community liebt ihre vielsei-

tigen und powervollen Workouts auf YouTube, Instagram und TikTok, von denen viele bis heute kostenfrei zugänglich sind. Ihr Anliegen ist es, möglichst vielen Menschen einen niederschweligen Zugang zu Bewegung zu ermöglichen – unabhängig von Trainingslevel, Alter oder Vorerfahrung.

Doch was treibt sie an?

»Es gibt mir unglaublich viel, Menschen dabei zu unterstützen, körperliche und mentale Stärke aufzubauen und dadurch ein erfüllteres, gesünderes Leben zu führen«, sagt Kathrin. Besonders wichtig ist ihr der mentale und emotionale Übertrag. »Wir bewegen uns gemeinsam, bauen Muskeln auf – aber es passiert so viel mehr dahinter«. Bewegung wird so zum Ausgangspunkt für Selbstvertrauen, innere Klarheit und echte Veränderung. Rückmeldungen aus der Community bestätigen das. Viele berichten, dass sie durch das Training mutiger geworden sind, mehr Vertrauen in sich selbst entwickeln und Veränderungen auch außerhalb des Sports angehen – sei es ein Jobwechsel, neue Grenzen in Beziehungen und ein bewussterer Umgang mit sich selbst.

Kathrin investierte in den vergangenen Jahren intensiv in ihre eigene persönliche Entwicklung und gibt dieses Wissen weiter. In ihrem Coaching arbeitet sie mit einem in-

terdisziplinären Expertenteam aus Ernährungs- und Sportwissenschaftler:innen sowie Therapeut:innen zusammen, um Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit ganzheitlich zu betrachten. Im Fokus steht dabei nicht nur Training, sondern auch die emotionale und mentale Ebene – weg von übermäßiger Strenge, hin zu einer liebevollen, nachhaltigen Performance.

Finanziert wird ihre Arbeit heute durch exklusive Partnerschaften, unter anderem mit Adidas, WHOOP und Apple, sowie durch ihre Coachingangebote und die YouTube-Membership, die seit Oktober 2025 besteht. Dort bietet sie international exklusive funktionale Homeworkouts, Programme, Ausführungshinweise und Coaching-Impulse an. Ziel ist es, Frauen dabei zu unterstützen, noch schnellere und vor allem nachhaltige Ergebnisse zu erzielen als mit den frei zugänglichen Inhalten.

Dass Kathrin weiß, wovon sie spricht, zeigt auch ihr eigener Weg. Sie nahm an zahlreichen Wettkämpfen teil – von Turnen über Bodybuilding- beziehungsweise Bikini-Wettbewerben über HYROX-Weltmeisterschaften, Hindernisläufe und CrossFit-Competitions. Zudem bestieg sie als Teil eines kleinen Teams mit schwerem Zusatzgewicht Gipfel im Himalaya-Gebirge (Iron Summit) und

filmte dort das »höchste YouTube-Workout der Welt«. Auch eine mehrmonatige Teilnahme an einer TV-Show mit täglichen körperlichen und mentalen Herausforderungen (Ex-ation) prägte ihren Weg.

Trotz aller Leistungsbereitschaft strahlt Kathrin heute vor allem Ausgeglichenheit und Authentizität aus. »Lange Zeit habe ich gedacht, Stillstand sei ein Rückschritt. Das sehe ich heute anders«, betont sie. Pausen seien essenziell, um Energie zu tanken und langfristig leistungsfähig zu bleiben. Abschalten kann sie am besten draußen beim Spazierengehen oder bei einem Saunagang, ganz bewusst ohne Handy. Diese Momente der Ruhe helfen ihr, Gedanken zu sortieren und neue Ideen entstehen zu lassen.

Bewegung ist für Kathrin kein Beruf im klassischen Sinn, sondern ein stabiler Gegenpol zu ihrem Arbeitsalltag als Unternehmerin und Creatorin, der – wie bei vielen – viel Zeit im Büro und am Bildschirm bedeutet. Und vielleicht ist es genau diese Balance aus Leistungsfähigkeit und Entschleunigung, die ihre Arbeit für so viele Menschen so wirksam macht.

FM

Weitere Infos:

■ www.fitnesskaykay.com

■ www.betterwithkaykay.com

HEAG
MOBILO

Wir suchen Azubis.
Bewirb dich jetzt bei
uns als **Fachkraft im
Fahrbetrieb** (m/w/d).

heagmobilo.de/ausbildung

»Mit und machst du die
Öffis für die Zukunft fit.«

lilien.gelaber #90



SYBIDE

Macht weiter so

16 Hinrundenspielen, 2 Niederlagen, aufm Betze und auf Schalke, zu Hause unbesiegt, das kann sich sehen lassen. 2-Punkte pro Spiel, es droht Aufstiegsgefahr, auch wenn man nur ans nächste Spiel denkt. Wir blicken aber erstmal zurück: 1. Advent, Schmuddelwetter in der Baustelle zu Elversberg. 0:0 in einem hochklassigen Verfolgerduell. Starker Auftakt der Lilien, danach dominieren die Abwehrreihen, xGoals 0.96:0.57. 1 Punkt bei heimstarken Saarländern ist okay.

Pokal-Endstation im Achtelfinale. Hinten ganz solide, vorne wenig los, aber letztlich chancenlos gegen den Freiburger Erstligisten. Der geht kurz vor der Pause per Elfer in Führung legt in der 69. nach und lässt in der 84. den 2. Elfer liegen. 0:2, Kohfeldt ist nur mit dem Ergebnis unzufrieden.

Furioses Spitzenspiel am Bölle am Abend vor dem 2. Advent. 2 oder 3:0 hätte es zur Halbzeit stehen müssen, doch in Führung geht der KSC (38.) durch ET Maglica, Richter ballert in der 45.+1 einen Freistoß ins Tor. Torhüter zum 1:1. Kurz nach der Pause (48.) markiert Lidberg die Führung. Der KSC gleicht nach Fehler Lopez aus (60.), Maglica köpft in der 63. nach Richter-Ecke ins richtige Tor. 3:2, xGoals 2.96:0.7, also hochverdient.

Am 3. Advent endlich ein Heimsieg gegen Münster. Mehrfach kriegen die Lilien den Ball nicht über die Linie, erst in der 57. trifft Corredor, Rebound nach Schuster-Schlenzer an die Latte. Danach wird gegen spielstarke Preußen Beton angerührt. Als 3. gehts zum 4. nach Paderborn, Hinrundenfinale.

Da gabs vielleicht wieder einen 1:0-Sieg, wie schon 2021, auch kurz vor Weihnachten. Dieser Januar-FRIZZ war schon in Druck, unklar also, ob auf nem Aufstiegsplatz oder „nur“ unterm Tannenbaum: „Oh Lilientraum“ gesungen wurde.

Aktuell ist Winterpause, die 2. Liga startet am 16.1., die Lilien sind sonntags in Bochum dran. Der VfL hat sich unter Rösler stabil gesteigert, es wird nicht mehr so leicht, wie im Hinspiel. Bilanz in Bochum: Beim 1. Mal dort, 1979, gabs nen Sieg, danach abwechselnd nur Niederlagen und Remis. Zeit für Sieg Nr.2.

Freitags drauf gehts am Bölle gegen den Club. Der ist unter Klose immer noch instabil, alles ist drin, gerne auch ein last minute 1:0 wie im Hinspiel. Bölle-Bilanz gegen Nürnberg im 3. Jahrtausend: 3 Siege, 2 Remis, 2 Niederlagen.

Dann fahrn wir nach Berlin, leider nicht im Mai, sondern noch im Januar. Die Hertha spielt inzwischen vorne mit, ein 1:1 wie im Hinspiel wäre ein Punktgewinn. Bilanz im Olympiastadion ever: 5 Pleiten, 3 Remis, 2 Siege. Mit dem letzten am vorletzten Spieltag der BuLi-Saison 2014/15 machten die Lilien den Klassenerhalt fix und sangen: Oh Lili, oh Lili, oh Lili.

LILLIE OHL

So., 18.1., 13:30 Uhr, VfL Bochum (A)
Fr., 23.1., 18:30 Uhr, 1. FC Nürnberg (H)
Sa., 31.1., 13 Uhr, Hertha BSC (A)

Hund, Katze, Maus

Darmstadt-Glosse #209

Was wünscht ihr euch vom neuen Jahr, fragt meine Mutter. Kriegt man von dem was geschenkt, frag ich. Deine Mutter ist noch im Weihnachtsmodus, sagt mein Vater. Ich dachte, sag ich, man wünscht sich was fürs neue Jahr. Weltfrieden z.B., sagt mein Vater, und Weltmeister werden. Im Land des FIFA-Friedenspreisträgers, sag ich, würd ich lieber im Achtelfinale ausscheiden. Gut, sagt mein Vater, wär dann einfacher, die WM zu boykottieren und kein einziges Spiel mehr zu gucken. Genau, sag ich.

Ich will 2026, sagt meine Mutter, auf jeden Fall einen Hund. Oh, frag ich, ist deine Seele krank? Wieso, fragt meine Mutter. Gib dem Menschen einen Hund, sag ich, und seine Seele wird gesund, Hildegard von Bingen. Kannte ich nicht, sagt meine Mutter, aber ich denke, sie hat recht. Dann könnte man ja vielleicht, sagt mein Vater, die Pandemie der kranken Arschgeigen in der Politik mit Hunden gesunden. Da funktioniert das nicht, sagt meine Mutter.

International, sagt mein Vater, geb ich dir recht, national gibts geringe Hoffnungen. Und kommunal, frag ich. Sind Wandrey und Zitzmann irgendwie auf den Hund gekommen, sagt mein Vater. Aber die haben sich doch jetzt wieder lieb, sag ich. Dass die CDU den wieder aufnimmt, sagt meine Mutter, nach den Ansagen, die der im Sommer gemacht hat, kann ich echt nicht fassen. Der CDU-Vorsitzende, sagt mein Vater, scheint da ziemlich schmerzfrei zu sein. Was willst du machen, sag ich, wenn jemand reumütig in seine Heimat zurück will.

Könnten wir uns bitte, sagt meine Mutter, über etwas weniger gestörte Narzissten unterhalten? Gerne, sagt mein Vater, Partsch und Reißer kandidieren für die Stavo. Benz hat im Juni Halbzeit, sag ich, die zweite beginnt, wenn Deutschland gegen Ecuador spielt. Könnt ihr mal eure ewigen Fußballanalogien sein lassen, sagt meine Mutter. Gerne Eishockey, sagt mein Vater, ich denke, dass dann sein erstes Viertel rum ist, im zweiten Viertel wird er wieder gewählt.

Ich erinnere mich daran, sagt meine Mutter, dass der letzte SPD-OB nicht wieder ge-



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.

Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach:

t.nivea@frizzmag.de

wählt wurde. Soweit ich mich erinnere, sag ich, war das gleichzeitig der erste. Lassen wir das, sagt mein Vater, erstmal sind ja Kommunalwahlen. Ich hätte nen guten Slogan für Wandrey, sag ich, würde symbolisch auch zur Zitzmann-Nummer passen. Beide Arm in Arm, sagt meine Mutter, mit dem Slogan: Linke Bündnisse verhindern. Mein Vorschlag wäre, sag ich: Politik muss Brücken bauen.

Der ist wirklich gut, sagt mein Vater, würde ich aber erst zur übernächsten Kommunalwahl bringen. Ja, sag ich, in der Wahlperiode 2031-2036 könnte es mit der Rheinstraßenbrücke was werden. Ich weiß, sagt meine Mutter, ihr seid eurer Zeit gerne voraus, aber erstmal wird für die nächsten fünf Jahre gewählt, nicht für die übernächsten. Okay, sag ich, lassen wirs, bis zum 15. März ist ja noch reichlich Zeit.

Ich warte, sagt meine Mutter,

noch auf eure Antworten. Was war nochmal die Frage, fragt mein Vater. Was ihr euch vom neuen Jahr wünscht, sagt meine Mutter. Man soll das Jahr, sagt mein Vater, nicht mit Programmen beladen wie ein krankes Pferd ... wenn man es allzu sehr beschwert, bricht es zu guter Letzt zusammen, sag ich, Erich Kästner, brav zitiert, Papa, aber Mama wollte nur wissen, was wir uns wünschen.

Jedenfalls keinen Hund, sagt mein Vater. Du sollst, sag ich, nicht sagen, was du dir nicht wünschst, sondern ... Ich weiß, sagt mein Vater, aber trotzdem keinen Hund, sondern eine Katze. Das wünscht er sich erst, sagt meine Mutter, seitdem ich einen Hund will. Schließt sich das gegenseitig aus, frag ich. Ja, sagt mein Vater. Nein, sagt meine Mutter gleichzeitig.

Mit dem Weltfrieden, sag ich, könntns schwierig werden, wenn gerade unser Familienfrieden gefährdet ist. Den du dir sehnlichst wünschst, sagt mein Vater. Genau, sag ich. Und was noch, fragt meine Mutter. Keinen Hund, sagt mein Vater. Keine Katze, sagt meine Mutter. Genau, sag ich, nämlich das, was ich als Kind von euch nie gekriegt habe. Oh Gott, sagt meine Mutter, ich ahne es. Mäuse, sagt mein Vater. Weiße, sag ich, hab sie mir auch schon besorgt, weil geschenkt kriegt man auch 2026 nix.



Auf ein Neues

Frau Hempel auf'm Sofa Die Lifestyle-Kolumne #52

Meine Gedanken kreisen um die Jahresanfangskolumnen vergangener Jahre: Da war die Orchidee einer Freundin, die erst Knospen trieb, als die Umgebung stimmte. Dann die Pomodoro-Technik, mit der große Aufgaben in kleine, bekömmliche Teile zerfallen. Und der italienische Zitronenhain, der mir zeigte, wie sehr Gedanken wirken. Vor einem Jahr schrieb ich darüber, wie man ein Ziel so formuliert, dass es wahrscheinlicher erreicht werden kann.

Und dieses Jahr? Kein Zitronenhain, keine Methode. Eher ein leiser Gedanke, der mich seit Wochen begleitet: der Wert kleiner Bewegungen.

Er begann in einer Bahn, die wegen eines Defekts nur im Schnecken-tempo fuhr. Zentimeterweise schob sie sich voran. Erst war ich genervt, dann sah ich die vorbeiziehenden Bäume – langsam genug, um jedes Astende zu erkennen. Und ich konnte verstehen: Auch wenn wir kaum Meter zurücklegten, wir kamen voran. Langsam und stetig.

Im Rückblick wurde mir klar, wie oft das im letzten Jahr auch für mich galt: Nicht die großen Sprünge trugen mich, sondern die kleinen Entscheidungen. Eine Pause. Ein klärendes Gespräch. Ein »Nein«, das Beherrztheit brauchte. Ein »Ja«, das noch mehr Mut brauchte. Kleine Bewegungen, die erst später als ein Weg sichtbar wurden.

Vielleicht ist das ein Anfangsgedanke für dieses Jahr: Wir müssen nicht mit einem großen Plan starten. Es genügt, eine Richtung zu spüren, um dann die kleinstmögliche Bewegung dorthin zu machen. Weitergehen. Nicht viel, aber genug.

Ich lade Sie ein, zum Jahresbeginn nicht den großen Wurf zu suchen, sondern den Schritt, der sich gut anfühlt. Vielleicht ein geöffnetes Fenster. Ein Atemzug. Ein Anruf. Eine Stunde ohne Ablenkung. Oder nur der Gedanke: Vielleicht könnte es anders werden – und ich darf ausprobieren, wie.

Die großen Veränderungen des Jahres 2026 beginnen heute vielleicht mit kleinen Schritten.

Auf ein neues Jahr voller kleiner, aber wirksamer Bewegungen.

ANNETTE HEMPEL

Dein Bett. Deine Träume.



Individuelle
Betten
nach Maß und
Geschmack

Matalia

www.matalia.de
06166 920489

MONDO ITALIANO
WAURIG
DAL 1991



ERLEBE DEINE ITALIENISCHE GENUSSWELT IN PFUNGSTADT

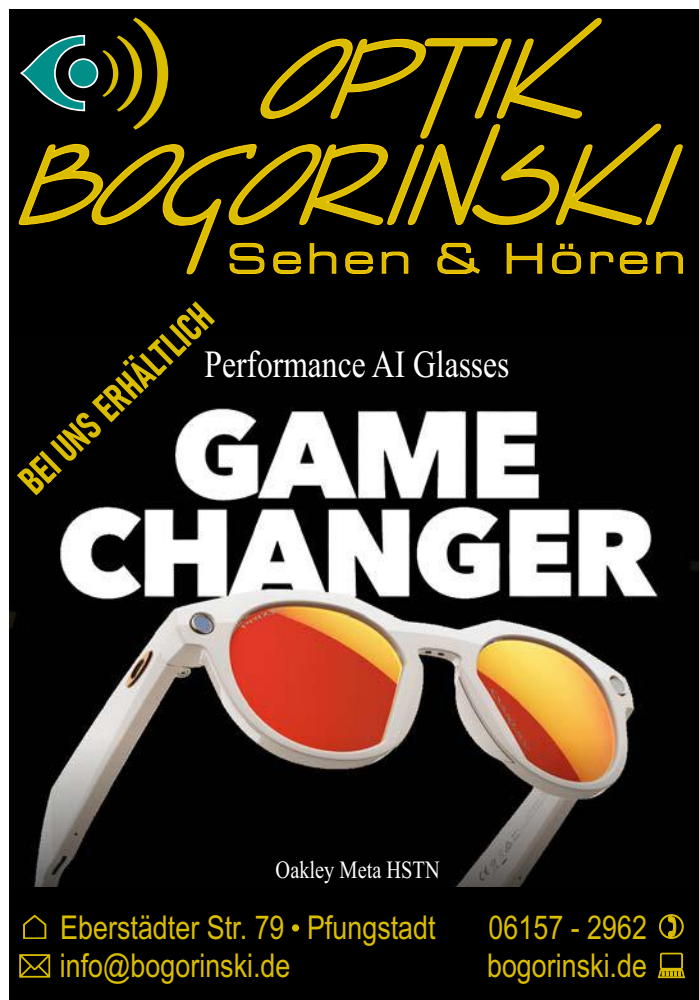
Benvenuto in unserem Mondo Italiano Waurig!

Dich erwarten:
Original italienische Produkte, ein
umfassendes Feinkost Sortiment, eine große
Auswahl italienischer Weine, frische Pasta-, Käse-,
und Wurstspezialitäten sowie Tiefkühlprodukte von
Meeresfrüchten bis Dessert, Backwaren, exklusive
Verkostungen und vieles mehr!



Waurig GmbH - An der Gehrengasse 85 - 64319 Pfungstadt
Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr und Sa: 8:30-14:00 Uhr
Im Dezember sind wir samstags bis 16:30 Uhr für dich da





OPTIK BOGORINSKI
Sehen & Hören

Performance AI Glasses

GAME CHANGER

Oakley Meta HSTN

🏠 Eberstädter Str. 79 • Pfungstadt 06157 - 2962 ☎
✉ info@bogorinski.de bogorinski.de 📄



Tina Lauer

Mozart zum Selbersingen

Konzertchor Darmstadt lädt zum SingAlong in Eberstadt ein

Beim „SingAlong – Kommt alle, singt alles!“ wird das Publikum selbst zum Chor. Auf dem Programm steht Wolfgang Amadeus Mozarts erhabene „Große Messe in c-Moll“. Das Besondere: Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht – nicht nur in den Chorpässagen, sondern auch in den Arien. Unter der versierten Leitung von Wolfgang Seeliger musizieren die Teilnehmenden gemeinsam mit der Darmstädter Hofkapelle und vier renommierten Solisten. Ein Geheimtipp für alle Sänger:innen, die das gesamte Werk an einem Abend mit echter Orchesterbegleitung auffrischen oder kennenlernen wollen. Die Mozart seiner Frau Constanze gewidmete, unvollendete Messe fasziniert durch ihre Tiefe und die Verbindung von Barock und Klassik. **FM**

So., 18.1., 17 Uhr, Christuskirche Darmstadt-Eberstadt

Tickets gibt's bei FRIZZ Tickets und online unter ztix.de

■ www.konzertchor-darmstadt.de



Dotter  Stiftung

74. DOTTER-KONZERT

UND IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF!
EINE MUSIKALISCHE TRAUMREISE

ZUM 106. GEBURTSTAG VON HANS ERICH DOTTER

MIT HORST MARIA MERZ UND ANTJE RIETZ
So, 15. Februar 2026, 17.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
und im Internet bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
z.B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 1345 13.

Foto: © Claudius Schutte



Michael Kriebel

Ein bunter Strauß an Planungsmöglichkeiten

Celebrations Hochzeitsmesse

Die schönste Krönung einer Liebe ist die Heirat. Das Angebot rund um das Thema Hochzeitsdekorationen, Wedding-Planern und Co. gleicht einem unübersichtlichen Dschungel – zu groß ist die Auswahl. Wie soll die Hochzeitstorte aussehen? Welche Ringe sollen den Bund der Ehe versiegeln? Die Celebrations Hochzeitsmesse unterstützt Liebespaare dabei, die für sie richtigen Anbieter:innen zu finden, um sich ihre Traumhochzeit in den schönsten Farben auszumalen. An drei Sonntagen präsentieren sich in festlichem Ambiente Fotografen, Floristen, Brautmodengeschäfte, Herrenmaßschneider, Musiker, Juweliere, u.v.m. Besonders beliebt ist der Fachvortrag einer der erfahrensten Hochzeitsplanerinnen Deutschlands. **NP**

So., 1.2., 11-17 Uhr, Orangerie Darmstadt. **FRIZZ** verlost 3 x 2 Tickets. ES: 23.1.

Weitere Termine in Frankfurt und Mainz:

■ www.celebrations-messen.de



CAVALLUNA

Tor zur Anderswelt in Frankfurt

CAVALLUNA gastiert im Januar 2026 in Frankfurt am Main mit einer spektakulären neuen Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer:innen, die auf der achtmonatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem rund 60 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzergreifenden Abenteuer verzaubert.

Die Geschichte

Erzählt wird die märchenhafte Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, Zeichnungen zum Leben zu erwecken. Als sie sich auf eine abenteuerliche Reise begibt, um einem König in einem fernen Land zu helfen, gerät sie in die Fänge eines heimtückischen Hexenmeisters. Meerin muss nicht nur gegen die dunklen Mächte, sondern vor allem auch gegen ihre inneren Schatten kämpfen – denn nur Vertrauen in sich selbst kann ihr ihre verloren geglaubte Magie zurückbringen. Dabei beginnen die Grenzen zwischen den Welten, zwischen Gut und Böse, zwischen Misstrauen und Hoffnung, zu verschwimmen.

Beliebte Stars

»CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt« ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern vielmehr ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild fasziniert. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsliebhaber wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien.

FM

23.-25. Januar, Festhalle Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für Freitag, 23. Januar, 19 Uhr. Siehe Seite 34. ES: I5.1.

Tickets gibt's bei FRIZZ Tickets, Rheinstraße 30, Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.cavalluna.com





ORIENTALISCHE
SPEZIALITÄTEN

EXKLUSIV
SPEISEN IM
DJADCO

hr Geheimtipp
Leckereien wie aus 1001er Nacht



Viktoriaplatz 12, Darmstadt | DA 1016310 | www.djadoo.de

4. EBERBACHER WINTERDORF

Kinderkarussell * Glühwein und weitere Getränke
Grillspezialitäten * Crêpes * Churros * Langos
Gebrannte Mandeln und Magenbrot



NEUER MARKT 

69412 Eberbach am Neckar

8. - 25. JANUAR
Do. - So. 12-21 Uhr



GEBURTSHILFE

www.die-geburtsklinik.de



ALICE-HOSPITAL

Informationsabend
Jeden dritten Montag im Monat
18:00 Uhr | online

AliceGute!

- **Unsere Beleghebammen** betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL
- **Unsere Gynäkologen** versorgen Sie ambulant und stationär
- **Die Kinderärzte** der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit



IHR HEISSER DRAHT
ZU UNSEREM HAUS
TELEFON
06151 4020

**Vollkornbrote, Baguette, Brötchen, Kuchen,
Kaffeeteilchen und pikante Quiche.
Vieles ist aus 100% Dinkel!**



Schulsstr. 3 • Darmstadt • 06151 / 296138
Mo-Fr 7-18 • Sa 7-16

Bestell- und Abholservice - täglich von 11.30 - 23.30



Speisekarte online: www.sanremo-darmstadt.de

Cassita II
Ausgezeichnet mit:

#MeineMarkise

**Wer früher plant,
hat's schneller schön!**

Jetzt schon an Ihren
Sonnenschutz denken.

Rufen Sie uns an!

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

Ihr weinor Fachhändler

Mehr Infos:
wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn • Hessenring 11 • Telefon 06152 97909-0



25 Jahre Hospizarbeit mit Herz und Haltung Jubiläumsjahr des Hospizvereins Pfungstadt

Seit 25 Jahren begleitet der Hospizverein Pfungstadt und nördliche Bergstraße e. V. schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen – einfühlsam, würdevoll und getragen vom Engagement vieler Ehrenamtlicher. 2026 wird dieses besondere Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Den Auftakt bildet die Karikaturenausstellung »Wenn der Tod Dich anlacht«, die mit Humor und Tiefgang neue Perspektiven auf ein sensibles Thema eröffnet. Ein erster Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der Benefizabend mit Henni Nachtsheim (Foto), bekannt als Teil des Kult-Duos »Badesalz«. Der Comedian präsentiert sein »Best of«-Programm »Null, null Sibbe!« – pointiert, hessisch und gewohnt treffsicher. Ein Abend zum Lachen, Nachdenken und zur Unterstützung einer wichtigen regionalen Arbeit. Im Herbst folgt eine weitere Jubiläumsveranstaltung.

BM

Karikaturenausstellung »Wenn der Tod Dich anlacht«, Do., 6.2.-So., 23.2.2026

Benefizabend mit Henni Nachtsheim, Sa., 28.2.2026, 20 Uhr
Forum am Rathaus, Seeheim-Jugenheim

Weitere Infos & Tickets:

■ www.hospizverein-pfungstadt.de/veranstaltungstermine



Willy Fräß

»Erzähl ich morgen«

Erster Roman einer Darmstädter TU-Professorin

Eigentlich wollte Prof. Dr. Susanne Froehlich (45) Schriftstellerin werden, studierte dann aber Geschichte, Französisch und Klassische Archäologie. Seit 2024 leitet sie an der TU Darmstadt das Fachgebiet Alte Geschichte. 2025 erschien ihr erster Roman unter dem Pseudonym Mareike Klee. In »erzähl ich morgen« geht es um die Soziologie-Professorin und Mutter Hedwig, deren geordnete Welt ins Wanken gerät, als sie den jüngeren Avi trifft, einen DJ und Produzenten aus der Berliner Techno-Szene. Die Begegnung führt sie von einem Club zu einem spontanen Trip ans Meer. Der packende Debütroman erzählt mit Leichtigkeit und Tempo von Liebe, Loslassen und Identität zwischen Ost und West.

MN

22. Januar, 19.30 Uhr, Keller Klub, Residenzschloss I, Darmstadt

»Erzähl ich morgen«, Mitteldeutscher Verlag, ISBN 978-3-68948-028-8 Preis: 22,- Euro

■ www.mitteldeutscherverlag.de



Work smarter – not harder!

**Die neuen Offices im greet Darmstadt:
flexibel, voll ausgestattet und mitten im Businessleben**

Das greet Darmstadt ist längst mehr als ein Hotel – es ist ein innovativer Workspace für alle, die flexibel und professionell arbeiten möchten.

Von 14 bis 174 Quadratmeter bietet das Haus voll möblierte Büros, Meetingräume und Coworking-Flächen, die perfekt auf die Bedürfnisse moderner Unternehmen, Freelancer:innen und Projektteams zugeschnitten sind.

Flex Offices – Ready to Work

Einziehen, Laptop aufklappen, loslegen: Die Büros im greet Darmstadt sind komplett ausgestattet, inklusive Schreibtischen, Stauraum,

ADVERTORIAL



Highspeed-WLAN, Beleuchtung und ergonomischen Stühlen. Jede Einheit verfügt über eine eigene oder geteilte Kaffeeküche, und auf Wunsch stehen Reinigungsservice, Post- und Paketannahme sowie ein 24/7-Rezeptionsservice bereit.

Flex Desks – für maximale Freiheit

Wer lieber spontan und offen arbeitet, nutzt die Flex Desks in der stylischen Coworking-Lounge, inklusive Zugang zu allen Hotelservices.

Ob Tagespass oder Monatsmiete: Hier trifft man Gleichgesinnte, arbeitet konzentriert und genießt gleichzeitig den Komfort eines modernen Businesshotels.

Rundum-Service, der begeisterte Mieter:innen profitieren von zahlreichen Vorteilen: Parkplätze direkt vor der Tür, Rabatte auf Food & Beverage im Restaurant Daily's und an der Bar, Fitnessraum, E-Ladestationen sowie Leihfahrräder und E-Lastenräder.

Auch Tagungen, Workshops und After-Work-Events lassen sich dank der hauseigenen 20 Konferenzräume unkompliziert kombinieren. Arbeiten, netzwerken, wohlfühlen, alles an einem Ort.

Das greet Darmstadt schafft die perfekte Verbindung aus Hotelkomfort und Businessfunktionalität, nachhaltig, flexibel und mitten im Herzen der Wissenschaftsstadt.

FM

greet Hotel Darmstadt, Hilpertstraße 27, Darmstadt

■ www.greethoteldarmstadt.com

■ www.instagram.com/greetdarmstadt

SHIRAZ DARMSTADT RESTAURANT | CATERING | LIEFERSERVICE



WWW.SHIRAZ-RESTAURANT.DE
Dieburger Str. 73, Darmstadt | 06151 - 6011640

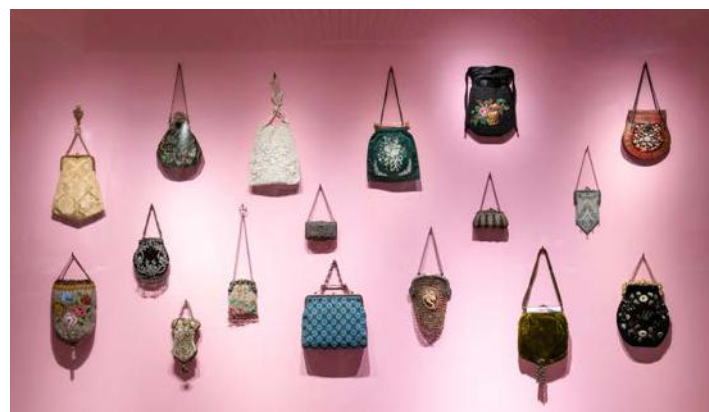
Hochzeits MESSE

celebrations
EVENTS + MESSEN



DARMSTADT 01.02.2026
FRANKFURT 08.02.2026
MAINZ 22.02.2026

CelebrationsMessen CelebrationsMessen
www.celebrations-messen.de



Deutsches Ledermuseum, L. Bräun

»immer dabei: DIE TASCHE«

ADVERTORIAL

Großes Finissage-Wochenende: 24. und 25. Januar

Das Deutsche Ledermuseum feiert das Ende der Ausstellung »immer dabei: DIE TASCHE«. Am Samstag, 24. Januar, zeichnet die Live-Illustratorin Florence Baumeister ab 14 Uhr Besuchende mit Lieblingstasche. Auf Familien wartet um 14 Uhr ein »TASCHEN-ABENTEUER« und in der »WERKSTATT« werden Mini-Clutches angefertigt. Am Sonntag, 25. Januar, taucht Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz in einer Führung um 15 Uhr ein letztes Mal in die Kulturgeschichte der Tasche ein. Beim »TASCHENPAARE-Spiel« können ab 14 Uhr Stoffbeutel gewonnen werden. An beiden Tagen ist die Publikation zur Ausstellung zu einem Sonderpreis von 25 Euro erhältlich. Verlost wird zudem eine Tasche von »frisch Beutel«.

FM

Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Straße 86, 63067 Offenbach am Main

Weitere Infos:

■ www.ledermuseum.de

Eventfahrten Event Cruises IN FRANKFURT



Krimi-Schiffe Crime Story Cruise



Zauber-Schiff Magic Cruise



Märchenhaftes Familienfrühstück
Family Breakfast



Quiz Ahoi!



Auf unserer Website finden Sie viele weitere spannende Eventfahrten
Check our website for many more exciting event-cruises

Und viele mehr!
And many more!

PRIMUS-LINIE

Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt, Tel. 069-13 38 37 0, www.primus-linie.de



Winterglanz in Eberbach

Das Winterdorf lädt im Januar zum Genießen ein

Wenn Eberbach in winterlichem Glanz erstrahlt, öffnet das 4. Winterdorf auf dem Neuen Markt seine Pforten. Zwischen dem 8. und 25. Januar 2026 locken Düfte von Glühwein, gebrannten Mandeln und herzhaften Spezialitäten in eine stimmungsvolle Kulisse mit Zeltdach und warmen Sitzplätzen. Neben kulinarischen Genüssen sorgt ein Kinderkarussell für leuchtende Augen, während Live-Musik bis in die Abendstunden den Platz belebt. Das Winterdorf ist von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 12 bis 21 Uhr, geöffnet.

FM

Weitere Infos:

■ www.eberbach.de



Klaus Mai

Supportende für Windows-Versionen

FRIZZ-Tipp: »Computer« von Pascal Reinheimer #23



Das betagte Windows 10-Betriebssystem hält sich in Deutschland mit einem Nutzenden-Anteil von 58,5 Prozent gegenüber 38,54 Prozent Windows 11-Nutzern (via Statcounter) hartnäckig. EDV-Dienstleister reinheimer_systemloesungen rät dazu, das Betriebssystem durch Updates aktuell zu halten. Diese »Patches« schließen auch Sicherheitslücken. Irgendwann kommt bei jeder Software-Version der End of Support (EoS): Nichts mehr mit Sicherheits-Updates (Patches)! Man kann mit solcher Software zwar noch arbeiten. Jedoch klaffen nicht mehr gepatchte Sicherheitslücken – offene Tür für Cyberkriminelle. Mehr zum Support-Aus für Win10 und bestimmte Win11-Versionen.

FM

■ www.systemloesungen.de



Neujahrsvorsätze? Aber bitte entspannt!

FRIZZ Tipp: »Nutrition« von Christiane Dölz #5

Der Jahresanfang hat etwas Magisches: alles wirkt offen, möglich, neu. Kein Wunder, dass viele Vorsätze schmieden – und genauso viele daran scheitern. Oft nicht aus Faulheit, sondern weil die Pläne einfach zu groß sind. Ein Vorsatz muss kein Komplett-Umbau sein. Frag dich: Was möchte ich ändern? Und was würde mir helfen, es in meinen Alltag zu integrieren? Weniger Perfektion, mehr Klarheit. Eine neue Gewohnheit, die gut tut, statt zehn, die stressen. Wenn du dir etwas vornimmst, was wirklich schaffbar ist, bleibst du automatisch dran. Veränderung mag es simpel, nicht heroisch. Ich wünsche Dir von Herzen alles Liebe und Gute für dieses neue Jahr. Auf ein kraftvolles, neugieriges und gesundes 2026.

FM

■ www.christiane-doelz.de



Adrian Noltemeyer

Blauer Aff

FRIZZ-Tipp: »Dining« von Nima Ghamari

Eine Institution ist der Blaue Aff in Bensheim-Auerbach. Die urige und originelle Weinwirtschaft befindet sich in einem blau gestrichenen Fachwerkhaus aus den 1930er Jahren. Mit seinen Steinwänden und Wanddekoren bietet das Lokal ein gemütliches Ambiente. Der Service ist freundlich und aufmerksam. Auf der Karte stehen Schnitzel, Flammkuchen, Kartoffelsuppe, Salate, Odenwälder Wildschweinwürste sowie typisch hessische Gerichte wie Kochkäse und Handkäse. Zusätzlich gibt es eine Saisonkarte sowie eine Weinkarte. Besonders zu empfehlen ist das halbe Hähnchen, das auf Wunsch auch indisch-scharf zubereitet wird. Da es nur noch wenige Lokale gibt, die traditionelle deutsche Küche anbieten, ist der Blaue Aff sehr gut besucht – und das bei fairen Preisen. Ein Raucherraum in einer Art Wintergarten ist ebenfalls vorhanden, diesen habe ich jedoch nicht als angenehm empfunden. Ein Ausflug an die Bergstraße lohnt sich in jedem Fall, denn im Blauen Aff können Besucher eine kleine Zeitreise unternehmen.

MN



Börsenangst frisst ihr Vermögen

FRIZZ-Tipp: »Finance« von Stefan Schmitt #8

Die drei goldenen Regeln lauten: Erstens: Kaufen Sie nur, was Sie wirklich verstehen, statt blind Trends zu folgen. Zweitens: Bevorzugen Sie kostengünstige Aktien und ETFs; viele Alternativen fressen Rendite durch hohe Gebühren und versteckte Risiken. Drittens: Bleiben Sie ruhig, wenn die Börse bebt. Nach jedem Tief folgt früher oder später ein Hoch. Crashes nach geplatzten Hypes sind Einstiegschancen: Wer dann diszipliniert investiert, breit streut und durchhält, baut Vermögen auf und erreicht echte finanzielle Unabhängigkeit. Wer nicht investiert, schützt sein Konto vielleicht vor Schwankungen, opfert aber Lebensziele, Träume und Freiheit. Am Ende zählt, ob Ihr Geld für Sie stetig arbeitet.

FM

■ www.inno-invest.de



Leerstand mit neuem Leben füllen: Das Projekt Saalbaustraße 37 schafft kulturelle und soziale Vielfalt im urbanen Raum

Ben Kuhlmann

World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026!

Gestalten wir gemeinsam Frankfurt RheinMain

VON NADINE PUSTELNIK | FOTOS: WDC2026

■ **Alle zwei Jahre vergibt die World Design Organization den Titel World Design Capital an eine Stadt oder Region. Für 2026 hat Frankfurt RheinMain die Auszeichnung als erste Region im deutschsprachigen Raum erhalten – zu recht, wie WDC-Geschäftsführerin Carolina Romahn stolz berichtet: »Frankfurt RheinMain hat den WDC-Titel verdient, da die Region weit mehr unter Design versteht als schöne Produkte oder gelungene Formen, sondern Gestaltung als Werkzeug für Demokratie, Zusammenhalt und urbane Transformation.**

Dieses Verständnis prägt die Projekte der WDC 2026 – von Stadtentwicklung und Bildung bis zum Alltag im öffentlichen Raum«, so Romahn über die verändernde Kraft von Design. »Die Region verwandelt sich ein ganzes Jahr lang in eine internationale Bühne für Gestaltung und wird als Ort sichtbar, der Design als Motor wirtschaftlicher, kultu-

reller und sozialer Entwicklung begreift und zentrale Impulse für demokratischen Zusammenhalt, Gestaltungskompetenz, angewandte Forschung und Zukunftsorientierung setzt. Design ist ein Hebel für die notwendige Transformation von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, stärkt unser soziales Miteinander und macht unsere Werte des Zusammenlebens ästhetisch erlebbar«, blickt Romahn freudig in die Zukunft und lädt zum Mitmachen ein.

Nach dem Motto »Gestalten wir gemeinsam Frankfurt RheinMain« lädt die WDC Menschen aus der Region und der ganzen Welt dazu ein, rund 2000 Veranstaltungen, die gemeinsam mit 450 Kooperationspartner:innen wie renommierte Museen, namhafte Universitäten und Hochschulen, Stiftungen, Unternehmen, Initiativen und Vereinen ins Leben gerufen wurden, zu besuchen und sich aktiv für die Region einzubringen. Mit dabei sind u. a. die Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, die HfG Offenbach, das

Jüdische Museum Frankfurt und die Mathildenhöhe Darmstadt. Im Kern der WDC 2026 stehen dabei die Fragen: Wie müssen öffentliche Räume konzipiert sein, damit sie einen Mehrwert für die Gesellschaft bieten? Wie können Architektur, Mobilität oder die Digitalisierung die Lebensqualität fördern? Und, welche Rolle spielt Design für eine lebendige Demokratie?

Open – Design Week Frankfurt RheinMain

5. bis 14. Juni 2026

Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach und Region

Wie viel Veränderungskraft in Designprozessen steckt, veranschaulicht im Juni die von der WDC 2026 selbst kuratierte und realisierte Veranstaltung Open – Design Week Frankfurt RheinMain – the World Design Experience in vielen Städten. Im Zentrum des 10-tägigen Veranstaltungsprogramms der zentralen Design Week in Deutschland steht das Thema »Gestaltung als Wegbereiter einer ressourcenschonenden und zukunftsfähigen

Ökonomie«. So initiiert die Open 2026 die Design Week Frankfurt RheinMain, um Agenturen, Studios, Hochschulen und Unternehmen miteinander zu vernetzen mit dem Ziel, das Potenzial von Design und Gestaltung für Zukunft, Teilhabe und Nachhaltigkeit sichtbar zu machen. Im Rampenlicht stehen dabei u.a. das Massif E, das WDC-Schiff auf dem Main und das internationale forward festival als Treffpunkt der Designer:innen, Künstler:innen und Branchenprofis.

Module – World Design Street Festival 2026

13. bis 16. August 2026

Kulturcampus Frankfurt Bockenheim

Institution / Projektpartner: WDC und Kulturcampus Frankfurt Bockenheim

Ein Labor für künstlerische und gesellschaftliche Experimente: Das kostenfreie Module-Festival und zugleich interdisziplinäre Open-Air-Format der WDC 2026 macht es im August 2026 möglich, dieses Labor und Festival auf dem Kulturcampus in Frankfurt zu besuchen. Neben Performances und diskursiven Formaten sind Workshops und partizipative Formate geplant, die lokale Initiativen, Hochschulen und freie Akteurinnen einbinden. Im Mittelpunkt steht ein Büh-

nenprogramm, in dem Musiker:innen und AV-Künstler:innen neue Werke entwickeln, die als audiovisuelle Projektionen auf die umliegenden Gebäude übertragen werden. Eine temporäre Radiostation begleitet das Festival; sie wird täglich von verschiedenen Communities kuratiert und in Kooperation mit internationalen Online-Radios ausgestrahlt.

Mobiler WDC-Pavillon

3. April bis 25. September 2026

mehrere Orte in der Rhein-Main-Region in Planung
u. a. Bad Homburg, Offenbach, Wiesbaden und Darmstadt

Kreative Erfahrungen sammeln: Der mobile WDC-Pavillon tourt fast ein halbes Jahr durch die Region, um die spannenden, zukunftsorientierten Themen der WDC 2026 hautnah erlebbar zu machen. An mehreren Spots können Besucher:innen an inspirierenden Workshops, Dialogformaten und Vermittlungsangeboten aktiv teilnehmen, um das vielseitige Entfaltungspotenzial des RheinMain-Gebiets aktiv zu erfahren und unsere Zukunft mitzugestalten.

15. Januar bis 31. Dezember 2026

In Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden und vielen weiteren Städten

■ www.wdc2026.org/de



Annastrasse, dasblumen e.V.

Der Demokratische Wald



Uta Ritschel

Staatstheater Mainz

Der Chronoplan

Uraufführung der
Oper von Julia Kerr



www.staatstheater-mainz.com

rekonstruiert Verschollen
Wiederentdeckt



UPPER DECK

Inspiziert vom klassischen Lufthansa Design: Die Bar „UPPER DECK“ im Konferenzhotel Lufthansa Seeheim ist jetzt auch am Wochenende geöffnet.

Hoch hinaus: Bar »UPPER DECK« öffnet

Lufthansa Seeheim: Lounge-Vibes und Drinks jetzt auch am Wochenende

FOTO: EVERNOW

■ **Superior drinks, exceptional moments – unter diesem Motto eröffnete im Februar 2024 die Bar »UPPER DECK« im Konferenzhotel Lufthansa Seeheim. Ab sofort ist die Bar sowohl in der Woche als auch am Wochenende geöffnet. Mit seiner lässigen Atmosphäre ist das »UPPER DECK« der perfekte Ort für Begegnungen, Entspannung und Events.**

Kosmopolitisches Flair mit Lufthansa-DNA

Der Name »UPPER DECK« erinnert an das legendäre Oberdeck der Boeing 747. Für bis zu 150 Gäste stehen unterschiedliche Sitzbereiche und eine großzügige Sonnenterrasse zur Verfügung, während zwei separate Räume – darunter eine Lounge mit Kamin – zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten für kleinere Veranstaltungen bieten. Die Bar zeichnet sich durch stylisches Design im internationalen Lounge-Stil aus. »Wir öffnen unsere Bar »UPPER DECK« ab sofort auch am Wochenende, um ein noch attraktiveres Angebot auch für die Region und unser lokales Publikum zu schaffen. Wir möchten das »UPPER DECK« als »DIE Bar an der Bergstraße« positionieren und haben dafür unser Programm weiter ausgebaut«, betont Kai Peters, Managing Director des Konferenzhotels Lufthansa Seeheim.

Vielfältige kulinarische Highlights und Events

Auf der Barkarte finden sich eine exklusive Auswahl an Signature Drinks auf Basis der hauseigenen Gin-Sorten, modern interpretierte Cocktailklassiker, eine Vielzahl offener Weine sowie lokales Fassbier und zahlreiche alkoholfreie Alternativen. Ergänzend dazu stehen am Wochenende Barfood-Leckerbissen wie Loaded Fries, Caesar Salad und das UPPER Club Sandwich abends zur Auswahl. Zusätzlich gibt es freitags und samstags von 18 bis 20 Uhr eine Happy Hour.

Darüber hinaus finden im »UPPER DECK« ab sofort regelmäßige Eventformate statt: So legt jeden ersten Freitag im Monat ein Lounge DJ auf, um die außergewöhnliche Atmosphäre klangvoll zu unterstreichen. Zu den beliebten Vineyard Talks laden am 17. Januar 2026 das Weingut Keth aus Rheinhessen, am 21. Februar das Weingut Emil Bauer aus der Pfalz, am 21. März das Weingut Anette Closheim aus der Nahe und am 18. April das Weingut Hochdörffer aus der Pfalz ein, in gemütlichem Ambiente ihre Weinspezialitäten zu verkosten. Die Spesen sind für Hotelgäste inbegriffen, externe Gäste zahlen 10 Euro für den Abend.

Mit der erweiterten Öffnung der Bar »UPPER DECK« setzt das Konferenzhotel Lufthansa Seeheim neue Akzente. Dabei orientiert sich das Haus an aktuellen Gastronomietrends und entwickelt sein kulinarisches Portfolio kontinuierlich weiter.

Über Lufthansa Seeheim

Das Vier Sterne-Konferenzhotel Lufthansa Seeheim zählt mit 483 Zimmern und Veranstaltungskapazitäten für bis zu 600 Personen zu den führenden Konferenzhotels in Deutschland und Europa – dank seiner einzigartigen Lage mitten im Grünen vor den Toren von Frankfurt am Main. Das Hotel ist Garant für Tagungen und Konferenzen auf Top-Niveau und entwickelt kontinuierlich innovative Meeting-Konzepte für Business-Gäste aus dem In- und Ausland.

Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1, Seeheim-Jugenheim
Tel.: 069 / 696 13 1000, E-Mail: info@lufthansa-seeheim.de
Mo-Fr 10-1 Uhr, Sa 18-1 Uhr, Küche: Fr & Sa 18-23 Uhr
Winterschließung bis 11. Januar 2026
■ www.lh-seeheim.de



Jeden Abend ein Candle-Light-Dinner

Lahore Palace

Restaurantchef Rafiq Chaudhary und das Team des Lahore Palace wünschen ihren Gästen ein glückliches neues Jahr! Auch am 31. Dezember ab 17.30 Uhr und ab dem 2. Januar lädt das indisch-pakistanische Spezialitätenrestaurant zu genussvollen Momenten ein. »Jeden Abend gibt es bei uns ein Candle-Light-Dinner!«, verrät Chaudhary. Die festlich in Weiß gedeckten Tische mit Rosendekoration schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das vielfältige Speiseangebot reicht von veganen und vegetarischen Kreationen über Tandoori-Spezialitäten bis zu Gerichten mit Huhn, Lamm, Rind, Wild oder Fisch – alles frisch zubereitet und aromatisch gewürzt. Zudem sorgt der freundliche Service für entspannte Genussmomente.

MN

Eschollbrücker Straße 5, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 33 22 9; E-Mail: kontakt@lahore-palace.de; Mo-So 11:30-14:30 & 17:30-23 Uhr

■ www.lahore-palace.de



Verlockend

Kaffeeduft zieht Museums-Fans ins »Dialog & Genuss«

Sich nach einem Besuch von »Block Beuys« die Kuchentheken-Ausstellung anschauen und bei einem Stück Sahnetorte und einem Kaffee über die Exponate austauschen, das kann man während der Öffnungszeiten des Museums. Und, was wäre das Hessische Landesmuseum ohne Hessische Spezialitäten? Genau, kein Kunstwerk. So stehen Handkäs' oder Kochkäs' mit Musik auf der Speisekarte. Und auch, wenn der neue Pächter Ülkem Yel zum Teil eine kalte Küche anbietet, ist es ihm wichtig, viel Wärme in das Café einfließen zu lassen. Er selbst ist Koch, Restaurantmeister und Sommelier. Nach dem Motto »regional, saisonal und nachhaltig« wird der Mittagstisch täglich frisch vor Ort mit Gemüse aus der Region zubereitet.

NP

Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Friedenspl. 1, Darmstadt

Öffnungszeiten: Di. 11-18 Uhr, Mi. 11-20 Uhr, Do.-So. 11-18 Uhr

■ www.instagram.com/dialog.genuss

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

23.-25.01.26 Frankfurt
30.-31.05.26 Mannheim

www.cavalluna.com

STAND-UP-COMEDY

PETER KUNZ

HESS KALATION

NEUES PROGRAMM

POWERED BY **GUIDE**

AUS DEM HERZEN EUROPAS

11.03. Wiesbaden	07.05. Kronberg
15.03. Aschaffenburg	10.05. Bad Nauheim
22.03. Frankfurt	22.08. Oberursel
14.04. Bad Schwalbach	25.10. Oestrich-Winkel
15.04. Rüsselsheim	06.11. Darmstadt
18.04. Ronneburg	19.11. Rosbach v.d.H
20.04. Marburg	20.11. Mühlheim

TICKETS: PETERKUNZ.DE



Im Fokus ihrer Kunst steht Annegret Soltau selbst

In ihren Werken setzt sich die 1946 geborene Wahldarmstädterin mit ihrem Körper, ihrer Identität, ihrem Paar- und Muttersein auseinander

VON SIBYLLE MAXHEIMER | FOTOS: KLAUS MAI

■ Die Fotovernähungen, eine Spezialität wie Erfindung von Annegret Soltau, wirken unmittelbar auf den Betrachter. Sie irritieren unsere Sehgewohnheiten: Wir stehen vor aufgerissenen Körperteilen, klaffenden Wunden, Rissen in Armen und Beinen, alternder Haut mit schlaff herunterhängenden Busen. Aber wir sehen auch junge weibliche Körper mit schönen Beinen, Brüsten, Augen. Die heute neunundsiebzigjährige Künstlerin reißt Innenwelten auf, legt Verletzungen offen und verschließt sie wieder, indem sie mit Verbindungen spielt. Die Bilder machen uns betroffen - und das sollen sie auch.

Annegret Soltau setzt sich in ihren Werken mit sich, ihrem Körper, ihrer Biografie, ihrem Paar- und Muttersein als Künstlerin auseinander. Hierfür sammelt sie alles für ihre Person und Identität relevante. Darunter zahlreiche Fotos - nicht nur von sich, auch Fotografien ihrer Tochter, Mutter und Großmutter. Soltau bearbeitet sie, ritzt oder zerreißt sie, um sie neu zusammenzusetzen. Mit grobem, schwarzem Garn näht sie das zerstückelte Fotomaterial wieder zusammen: Unter ihren Händen entstehen Fotocollagen, die gelesen werden wollen, bei denen der Kopf der Großmutter auf dem jungen Körper von Soltaus Tochter sitzt oder umgekehrt.

Soltaus Werke sind außergewöhnlich, beeindruckend, aufwühlend und ja, auch humorvoll. Dennoch ist es kaum zu glauben, welchen Widerständen sie trotzen musste. Einige ihrer Werke wurden in Ausstellungen einfach abgehängt oder mit Stoff verhängt. Aufsehen erregte vor allem ihr Bild »generativ - Selbst mit Tochter, Mutter und Großmutter« von 1994, aber auch das Werk »Tochter-Pubertät«. Mehrfach waren sie der öffentlichen Zensur ausgesetzt: Der Künstlerin wurde vorgeworfen, ihr Umgang mit dem Medium Fotografie sei »zu radikal«, die Darstellungen des Alterungsprozesses weiblicher Körper wurden als »schonungslos«

empfunden, und auch die »Ausblendung des Mannes« bei Soltaus Generationslinie »generativ« gefiel den Kritikern nicht. Zudem sei es ein Tabubruch, wie sie nackte, eben nicht idealisierte Frauenkörper zur Schau stelle.

Die Kritik wirkt fadenscheinig, die Zeitungsberichte von damals mit Überschriften wie »Das Bild des Anstosses« oder »Vier nackte Frauen versetzen Dietzenbach in Unruhe« fast lächerlich. Weibliche Angestellte des Landratsamtes, wo das Bild nur kurze Zeit hing, fühlten sich »am Arbeitsplatz sexuell belästigt«, war in den 1990er Jahren in Artikeln zu lesen. Beim Suhrkamp-Verlag wurde gar ein Bild als »Ästhetik des Hässlichen« aus einer Publikation verbannt. Die promovierte Soziologin Farideh Akashe Böhme hatte 1995 Annegret Soltau eingeladen, in deren Buch »Die Auffälligkeit des Leibes« drei ihrer »generativ-Bilder« aufzunehmen, da Böhme die Texte der weiteren namhaften Autorinnen passend dazu fand. »Dieses Buch sollte im Suhrkamp Verlag in der Reihe Gender Studies erscheinen und ich hatte schon den Vertrag vom Verlag sowie auch mein Honorar erhalten.« Dann sei der Chef Siegfried Unseld zufällig durch seine Druckerei gegangen und sah den Andruck. »Er regte sich sehr über meine Bilder auf und schrieb der Autorin: Die bewusst verfolgte Ästhetik der Hässlichkeit der Bilder von Annegret Soltau fände nicht seine Toleranz und stoppte den Druck. Das Buch erschien dann etwas später ohne meine Bilder. Ich fand diesen Vorfall besonders verletzend und fühlte mich missverstanden.«

1946 in Lüneburg geboren, von der Mutter abgelehnt, der Vater galt seit 1945 verschollen, wurde Annegret Soltau von ihrer Großmutter in Elbstorf großgezogen. Nach ihrem Kunststudium, zunächst in Hamburg, später in Wien, kam sie 1973, zusammen mit ihrem Mann, dem Bildhauer Baldur Greiner, nach Darmstadt. Seitdem arbeiten sie beide stringent an ihren Werken, und seitdem setzt sich Annegret Soltau mit dem Abbild ihrer Selbst auseinander, und blieb über all' die Jahrzehnte beharrlich, indem sie sich zunächst als gefangene junge Frau, dann als Schwangere, später mit ihren Kindern, mit ihrer Mutter und Großmutter zeigt. Sie berührt damit den Betrachter, der sich gespiegelt sieht.

Mit den Vernähungen begann sie 1975, als sie zum ersten Mal einen echten Faden mit ihrem fotografischem Material verband. Diesen schwarzen Zwirn lernte Annegret Soltau als Assistentin bei einem Unfallarzt kennen, wo sie Blut, freiliegendes Fleisch sah, und Wunden mit ebendiesem Garn zunähte. Diese Erfahrung übertrug sie in ihre Kunst, womit ihr intuitiv etwas Großartiges geglückt ist. Zurecht sprechen Kritiker von der »Soltau-

Naht«, denn mit dieser eigenständigen Bildsprache hat sie sich etabliert: Annegret Soltau wurde zu einer unverwechselbaren Stimme der so genannten Body-Art.

Es ist schlichtweg genial, wie Soltau, durch die Beschäftigung mit sich selbst, ihre Handschrift entwickelt hat, wie sie durch das Zusammensetzen der unterschiedlich alten Frauen ihrer eigenen Generationslinie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verwebt. Wie geschickt sie einzelne Körperpartien der ursprünglichen Fotografie entreisst, mit anderen verbindet und zu neuen Kreaturen komponiert. Sie zeigt damit anschaulich, dass im jungen Menschen die DNA des alten steckt.

Sie hinterfragt, was Identität ausmacht, wie sie sich formt: Als Kind fühlte sie sich unverstanden, eingeengt, unterdrückt. Für sie gab es kein Geld, »alles war schwierig«, Soltau war von Zweifeln und Ängsten gequält. Doch der gesellschaftliche Druck der Fünfziger- und Sechzigerjahre widerstrebt ihr so sehr, dass sie früh aufbegehrte. Sie ließ sich nicht in eine Rolle zwingen, stemmte sich gegen alles und jeden, sagt: »Ich wusste, dass es noch etwas gibt, das anders ist.«

In der Grafik und Malerei, die sie zwischen 1967 und 1972 bei Hans Thiemann, Kurt Kranz, David Hockney und Rudolf Hausner an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, später an der Akademie der bildenden Künste Wien studierte, fand sie das, was anders war. Mit Fotoarbeiten beschäftigte sie sich von Anbeginn, also schon ab 1967, und als sich die Frauenbewegung aus der Studentenrevolte heraus entwickelte, zeigte sich Soltau nackt und erklärt: »Ich wollte mich zeigen, wie ich bin.«

Damit führte sie die Verletzlichkeit und Vergänglichkeit des Menschen vor Augen, und, in welchen Zwängen er steckt. In einer weiteren Werkgruppe sind es Fäden, die sie zeichnerisch, dann auch haptisch um ihr Gesicht und ihren Körper spannte. Daraus muss sich der Mensch lösen, also schnitt sie sich los: So brach sie aus und mit Konventionen. Ihre radikale wie konsequente Auseinandersetzung mit der weiblichen Existenz, gesellschaftlichen Prozessen und Debatten gehören untrennbar zu ihr und ihrem Werk. Damit trifft sie den Nerv: Denn »zwei Generationen später hat es sich zum Glück verändert, für die heutigen jungen Künstlerinnen sind diese Themen jetzt hochaktuell, ich erfahre momentan viel Zuspruch, das hat meine Retrospektive im Städel-Museum in Frankfurt gezeigt.«

Annegret Soltau ist eine internationale Größe, sie zählt zu den bedeutendsten feministischen Künstlerinnen der Gegenwart. Ihre Werke werden weltweit ausgestellt. Die Arbeit »Personal Identity« - die im Sommer mit rund 80 weiteren Werken im Städel in einer eindrucksvollen Schau gezeigt wurde, trägt soweit alles in sich, was die Künstlerin im Laufe ihres Lebens durchlaufen und gebraucht hat: Darunter finden sich Geburtsurkunde, Pass, Zeugnisse, Dokumente, Fotografien. »Wenn es soweit ist«, kommentiert Annegret Soltau diese Arbeit, »näht meine Tochter dann noch die Sterbeurkunde ein.«

Am 16. Januar 2026 feiert Annegret Soltau ihren achtzigsten Geburtstag. Im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 eröffnet im Kunstforum der TUD am 17. Januar, um 18 Uhr, die Ausstellung »Annegret Soltau - Vater-suche«. Diese Schau ist bis 7. Juni 2026 zu besichtigen.

■ www.annegret-soltau.de

■ www.instagram.com/annegretsoltauofficial

»generativ - TochterMutterGroßmutterUrgroßmutter«, Fotovernähung, 1994, Vorderseite, Maße: 60 x 80 cm



Frankfurt
Darmstadt
Kronberg
Bad Vilbel

cresc
Biennale für aktuelle Musik
Frankfurt Rhein Main

f cresc-biennale.de

04.-15. FEB. 2026

SCHWÄRMEN

Ensemble Modern
hr-Sinfonieorchester

hr-Bigband
IEMA-Ensemble 2025/26

Ermöglicht durch:



No Signal (oder das Ende der Dunkelheit) UA

[SCHAUSPIEL]
Ein nächtlicher Thriller von Tjörvi Lederer /
Uraufführung / ab 16 Jahren

ab 23.01.
Staatstheater Darmstadt

IST DAS ECHT?

IRGENDETWAS STIMMT NICHT.

Der Kirschgarten

[SCHAUSPIEL]
Komödie von Anton Tschechow / ab 14 Jahren

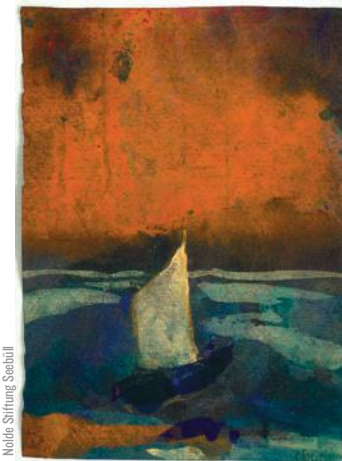
ab 06.02.
Staatstheater Darmstadt

IST DAS ECHT?

Die abgebildeten Personen sind künstlich generiert. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind satirisch gemeint und dienen der künstlerischen Auseinandersetzung im Rahmen des Theaterprogramms. Es handelt sich nicht um eine tatsächliche Darstellung oder Aussage der gezeigten Person.

Alles, außer gewöhnlich

Emil Nolde
Sonderausstellung



Das Museum Bensheim ent-
hüllt noch bis zum 1. Februar
34 beeindruckende, aus einer
amerikanischen Privatsamm-
lung stammende Werke des bedeutenden deutschen Expressionisten
Emil Nolde (1867-1956). »Emil Nolde - A Private Collection« umfasst
Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken sowie ein Ölbild und bietet
damit einen konzentrierten Überblick über die stilistische Vielfalt
Noldes. Die Ausstellung dokumentiert nicht nur seine kreative Ent-
wicklung, sondern agiert zugleich als künstlerischer Zeitzeuge des
Nationalsozialismus. So geben Noldes Werke emotionale Einblicke
in die dunkle Epoche zwischen Ausgrenzung, Anpassung und ideo-
logischer Nähe und entgegen dieser mit leuchtenden, farbtintensiven
Aquarellen.

NP

Marktplatz 13, 64625 Bensheim

■ www.stadtkultur-bensheim.de

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats Januar 2026

Jehona Kicaj: »ë«. Roman.

Begründung der Jury: Räumlich entfernt
vom Geschehen eines Krieges kann man den-
noch direkt mit ihm in Verbindung stehen. Das
muss die namenlose Erzählerin des eindring-
lichen Romandebüts »ë« von Jehona Kicaj
erben. Der Roman lotet aus, was es für sie
und die eigene emigrierte Familie bedeutet,
sich aus der Entfernung in Deutschland zu
Menschen zugehörig zu fühlen, die im Kosovo
kämpfen und sterben: Die Gewalt schreibt
sich auch in sie ein.

»Ich komme aus der Sprachlosigkeit«, sagt
die namenlose Protagonistin, die am Anfang des Romans damit kon-
frontiert ist, sich selbst mit ihrem nächtlichen Kiefermalmen ihre
Zähne zu ruinieren. Kicaj zeigt in präziser und prägnanter Weise, wie
Körper und Sprache reagieren, wenn kaum zu fassende und trauma-
tische Momente sich in einen Menschen einschreiben, wie Schmerz,
Verdrängung, das Gefühl, fremd am Rand zu stehen, dauerhafte Spu-
ren hinterlassen, Kratzern in einer Schallplatte gleich. Zugleich er-
fährt man, wie bedeutsam Schreiben sein kann, wenn es der Erfah-
rung des schmerzhaften Verstummens abgerungen ist.
Ob sich die Traumata der jungen Frau durch das Erzählen tatsächlich
lösen, lässt dieser Roman offen. In ihm bricht sich die Geschichte all
der Menschen, deren Familien über Generationen Erfahrungen von
Gewalt und Verlust aufgrund nationaler Konflikte und Kämpfe weiter-
zutragen gezwungen sind.

BEATE TRÖGER (JURY BUCH DES MONATS)

Wallstein Verlag, Göttingen 2025. 176 S., geb.

ISBN 978-3-8353-5949-9; 22,- €





Schirn-Banner an der Dondorf Druckerei in Bockenheim

Vom Römer nach Bockenheim

Frankfurter Kunsthalle Schirn am neuen Standort

Im September 2025 eröffnete die Schirn Kunsthalle Frankfurt, eines der angesehensten Ausstellungshäuser für moderne und zeitgenössische Kunst in Europa, ihren temporären Standort in Frankfurt-Bockenheim. Anlass für den Umzug der renommierten Frankfurter Kunstinstitution in das markante Industriegebäude der ehemaligen Dondorf Druckerei ist die energetische Sanierung ihres Stammhauses am Römer. Am neuen Ort erwarten das Publikum zahlreiche Veranstaltungen und Formate für alle Altersgruppen. Auch die beliebte MINISCHIRN, das Lernlabor für die Jüngsten, wird in ähnlicher Form umziehen.

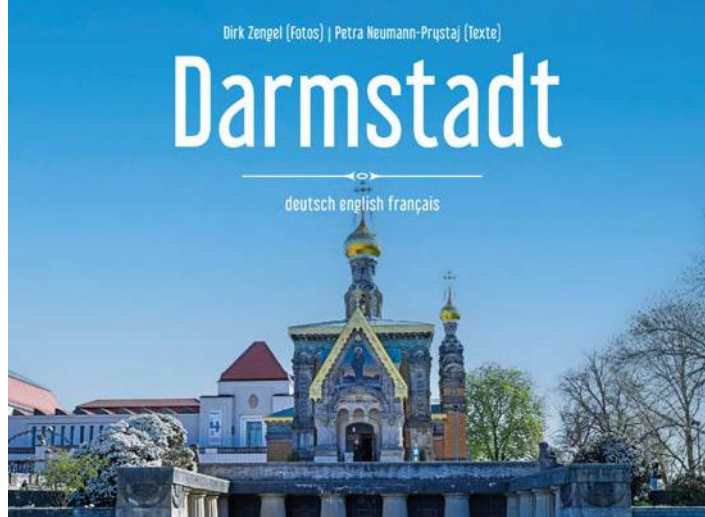
Seit dem 10. Oktober präsentiert die Schirn mit SUZANNE DUCHAMP.RETROSPEKTIVE das vielseitige Schaffen der Dada-Bewegung.

Bis 11. Februar 2026, Kunsthalle Schirn

Neuer Standort: Gabriel-Rieser-Weg 3, 60325 Frankfurt am Main

■ www.schirn.de

Bernad Gülfbacher



Reinlinsen und staunen

Der neue Farbbildband »Darmstadt«

Raumfahrt und Rosendom, Jugendstil und Lastenfahrrad, Wissenschaft und Waldkunstpfad – Darmstadt hat viele bunte Seiten. Um genau zu sein, 72. Zumindest, wenn man die viertgrößte Stadt Hessens durch die Linsen von Petra Neumann-Prystaj und Dirk Zengel betrachtet. Die langjährige Lokalredakteurin kennt die Stadt von der Pike auf und lernt ihre Heimat zwischen Wixhausen im Norden und Eberstadt im Süden immer wieder neu kennen. Künstlerisch vollendet wird der Bildband durch die kreativen Arbeiten von Dirk Zengel. Der mehrfach ausgezeichnete, für Tageszeitungen und Agenturen tätige Fotojournalist hat einen ganz besonderen Blick auf Darmstadt, den er gerne für die Ewigkeit teilt.

NP

»Darmstadt« (deutsch/englisch/français) - Petra Neumann-Prystaj | Dirk Zengel

Aktueller Bildband, ersch. Oktober 2025, Vorbestellung möglich

72 Seiten, 24,5 x 22,8 cm, fadengeheftetes Hardcover

ISBN 978-3-8313-3608-1; 18,90 €

■ www.wartberg-verlag.de

BK



Seit 1989

Lahore Palace

Ihre besonderen Momente im Lahore Palace Ihr Curry- & Tandoori Restaurant in Darmstadt



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-So: 11.30-14.30h & 17.30-23.00h

Eschollbrücker Str. 5 | 64285 Darmstadt | Tel. 06151 33229 | www.lahore-palace.de

Mittagstisch: Mo-Fr: 11.30-14.30h



Für immer und ewig

Petra Bier und ihre unendliche Nächstenliebe

VON NADINE PUSTELNIK | FOTOS: KLAUS MAI

■ Während die ganze Welt im Dezember Weihnachten feiert, wird das Thema Nächstenliebe überall groß geschrieben. Doch was passiert danach?

FRIZZmag hat eine Frau getroffen, deren Nächstenliebe seit Kindesbeinen an unendliche Kreise zieht und sie wohl ihr ganzes Leben begleiten wird. Zu tief sitzt Petra Biers Mitgefühl für Wohnungslose und bedürftige Menschen. Seit mehr als 20 Jahren kümmert sie sich nun schon ehrenamtlich um Jugendliche aus sozial schwachen Familien. Seit fünf Jahren legt sie ihren Fokus auf die Unterstützung von obdachlosen und bedürftigen Menschen, unter anderem in Kooperation mit der Obdachlosenhilfe Darmstadt. 2023 hat sie ihren eigenen Verein »Aus der Not Darmstadt e.V.« gegründet und sammelt, seitdem sie die gemeinnützige Anerkennung im April 2025 erhalten hat, Sach- sowie Geldspenden für Wohnungslose und wirbt für Mitgliedschaften. Und auch, wenn sie unabhängig von den sozialen Einrichtungen in Darmstadt arbeitet, erfährt sie viel Unterstützung durch Nicole Frölich, Bereichsleiterin bei der regionalen Diakonie Darmstadt-Dieburg. Durch die gute Zusammenarbeit gelingt es Petra, obdachlose Menschen in Einrichtungen, wie beispielsweise der Z14, unterzubringen. Und auch die Lilien mit ihrer alljährlichen Übernachtungsaktion im Stadion am Böllenfalltor fördern Petras soziales Engagement, bei der sie im Dezember 2025 einen Vortrag hielt.

Petra Bier sieht genau hin und nicht weg wie viele andere Menschen. Sie sieht sich offene Wunden an, um die sich ihre Schwester Gaby Korndörfer, die gleichzeitig Krankenschwester ist, ehrenamtlich kümmert. Sie hört hilfebedürftigen Menschen zu jeder Zeit zu, ist immer erreichbar und ganz nah am Geschehen dran. Sie verteilt mit ihrem Privatauto Lebensmittelspenden, kocht selbst Suppen, deren Zutaten sie aus eigener Tasche finanziert, bringt den Wohnungslosen Kleidung, Hygieneartikel, Schlafsäcke und Gaskocher, fährt sie zur Entgiftung oder zur Therapie, macht Behördengänge – ihre huma-

nitäre To-Do-Liste ist endlos. So endlos wie ihre Empathie und Nächstenliebe eben. Petra ist somit die erste Anlaufstelle, bevor sie wohnungslose Menschen weitervermittelt – insofern diese das möchten. »Denn letzten Endes entscheiden die Bedürftigen immer noch selbst, ob sie in eine der Notunterkünften, wie die Teestube, das Männerwohnheim Z14, das Frauenwohnheim Liv, das MuKis für alleinstehende, wohnungslose Mütter mit Kindern oder im betreuten Wohnen in Darmstadt untergebracht werden möchten«. Die Schicksale der Menschen gehen Petra immer noch sehr nah, auch wenn sie nach all den Jahren ihres selbstlosen Einsatzes zum Selbstschutz lernen musste, eine gewisse professionelle Distanz aufzubauen: »Also die ersten zwei Jahre, muss ich ganz ehrlich sagen, habe ich sehr viel geheult. All diese Schicksale ganz nah mitzerleben, war hart. Wenn du daran nicht selbst kaputt gehen möchtest, musst du lernen, mit der Zeit umzudenken. Denn es sterben ja auch so unglaublich viele Menschen auf der Straße, denen du ganz nah standest. Ich versuche jedoch heute, das Positive hervorzuheben und mir selbst zu sagen: Was hast du alles für den Menschen gemacht? Im Prinzip hast du ihm in einer schwierigen Zeit geholfen, sein Leben so angenehm wie möglich zu gestalten und warst bei ihm, damit er nicht alleine ist. Du hast viel mit ihm über seine Familie und Sorgen gesprochen, hast zugehört, Tipps gegeben, Hilfe angeboten. Nur so kann ich all die Schicksale verarbeiten«. Danke, dass es dich gibt, Petra!

Aus der Not Darmstadt e.V., Am Sandacker 14, Darmstadt

E-Mail: info@aus-der-not-darmstadt.org

■ www.aus-der-not-darmstadt.org

SPENDENKONTO

Kontoinhaber: Aus der Not Darmstadt e.V.

IBAN: DE30 8306 5408 0005 4093 90

BIC: GENODEFISLR

Bank: Deutsche Skatbank



LÖWER

START IN EIN GRÜNES ZUHAUSE

GRÜNPFLANZEN, DIE DAS RAUMKLIMA VERBESSERN
UND FÜR MEHR WOHLFÜHL-STIMMUNG SORGEN.

ROSSDORF

» Direkt an der B38

Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr
Sa. 8:30–18:00 Uhr

HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr

WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN:

Seligenstadt | Goldbach | Mömlingen



@gaertnereiloewer

www.gaertnerei-loewer.de

Der Spezialist für Polsterhandwerk
Schöne Möbel- und Dekostoffe. Lassen Sie sich beraten!



Wallner
...SOFANTASTISCH!

Bessunger Str. 33-35 • Darmstadt • 06151 / 63573
www.raumausstattung-wallner.de

SPORTSTUDIO
Fitness, Kurse und Sauna
seit 1983 in Eberstadt
ohne Vertragslaufzeit



AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Mühlthalstrasse 21 • 64297 Eberstadt • Tel.: 06151 594710 • www.akuf-gym.de



FRIZZ
TICKETS

Rheinstr. 30 - Darmstadt | Mo-Fr 10-18
Telefon: 0 61 51 - 915 888
tickets@frizz-tickets.de | www.frizz-tickets.de



© Oliver Look

SEBASTIAN LEHMANN
16.04.2026
Darmstadt, Centralstation



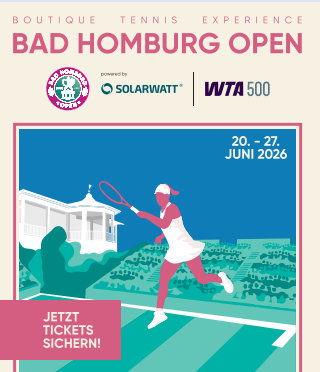
hr SINFONIE ORCHESTER
FEAR EFFORT FADING COMFORT

Music Adventure Game

JUNGE KONZERTE
29.01. Frankfurt, Alte Oper



Kingdom Come Deliverance II
Live in Concert
With composer and conductor Jan Valta
12.02.2026 FRANKFURT JAHRHUNDERTHALLE



BOUTIQUE TENNIS EXPERIENCE
BAD HOMBURG OPEN
PRESENTED BY SOLARWATT WTA 500

20. - 27. JUNI 2026

JETZT TICKETS SICHERN!

OFFIZIELLER TICKETPARTNER 



FRIZZ TICKETS präsentiert!

Die Zukunft ist ungeschrieben

Thees Uhlmann live
im »Schlachthof Wiesbaden«

VON BENJAMIN METZ | FOTO: INGO PERTRAMER

Seit über drei Jahrzehnten gehört Thees Uhlmann zu den prägenden Stimmen der deutschsprachigen Indie- und Popmusik. Bekannt wurde er als Sänger und Texter der Band »Tomte«, deren Songs eine ganze Generation begleiteten. Mit »Sincerely, Thees Uhlmann – Das Beste von Tomte bis heute« blickt Uhlmann nun auf sein bisheriges Schaffen zurück.

Der Titel ist dabei Programm: Die Tournee – und das gleichnamige Album – sind als persönliche Werkschau angelegt, die erstmals die wichtigsten Songs aus allen Phasen seines musikalischen Schaffens vereint. Von den frühen »Tomte«-Jahren über zentrale Bandklassiker bis hin zu seinen Soloarbeiten spannt Uhlmann einen musikalischen Bogen über mehr als dreißig Jahre. Für Fans ist das eine Reise durch Erinnerungen, für Neueinsteiger ein idealer Einstieg in eines der geschlossensten Werke der deutschen Popmusik.

Mit »Tomte« schrieb Thees Uhlmann ab Mitte der 1990er-Jahre deutsche Indie-Geschichte. Alben wie »Du weißt, was ich meine«, »Hinter all diesen Fenstern« oder »Buchstaben über der Stadt« machten die Band zu einer der wichtigsten Formationen ihres Genres. »Tomte«-Songs waren nie bloß Lieder, sondern emotionale Zustandsbeschreibungen: Texte über Zweifel, Freundschaft, das Scheitern und das Weitermachen – getragen von großer Offenheit und einem untrüglichen Gespür für Melodie. Viele dieser Songs stehen nun wieder im Mittelpunkt der aktuellen Tour.

Nach dem Ende von »Tomte« begann für Uhlmann 2011 eine erfolgreiche Solokarriere, die er mit dem selbstbetitelten Debütalbum eröffnete. Es folgten »#2« und »Junkies und Scientologen«, auf denen er seinen Stil weiterentwickelte: direkter, politischer, zugleich persönlicher. Auch diese Phase findet auf »Sincerely, Thees Uhlmann« ihren Platz – als konsequente Fortführung eines künstlerischen Weges, der immer von Haltung und Ehrlichkeit geprägt war.

Live wird diese Werkschau zu mehr als einem Rückblick. Uhlmanns Konzerte sind Begegnungen: kraftvoll und emotional, humorvoll und nahbar. Zwischen großen Refrains, leisen Momenten und persönlichen Geschichten entsteht eine besondere Nähe zum Publikum – ganz im Sinne des Titels: »Sincerely«. Neben seiner eigenen Musik hat Thees Uhlmann die deutsche Poplandschaft zudem als Labelmacher entscheidend geprägt. Gemeinsam mit Marcus Wiebusch und Reimer Bustorff gründete er das Independent-Label »Grand Hotel van Cleef«, das seit über zwei Jahrzehnten für künstlerische Freiheit und Haltung steht. Bands und Künstler wie »Kettcar«, Gisbert zu Knyphausen oder Olli Schulz fanden hier ein kreatives Zuhause.

Auch als Autor feierte Uhlmann große Erfolge: Sein Roman »Sophia, der Tod und ich« wurde zum Bestseller und erfolgreich verfilmt – ein weiteres Beispiel für seine Fähigkeit, große Themen mit Leichtigkeit, Wärme und Tiefgang zu erzählen.

Im Januar ist Thees Uhlmann in Wiesbaden live zu Gast. Und das Konzert im »Schlachthof«, den er bereits seit vielen Jahren regelmäßig bespielt, ist sicher weit mehr als ein regulärer Tourstopp: Es ist eine persönliche Jubiläumsreise durch das Werk eines der wichtigsten deutschen Songwriter – ehrlich, rückblickend und ganz nah bei sich selbst.

Thees Uhlmann live!

Do. 8.1., 20 Uhr, Schlachthof, Wiesbaden

Weitere Infos unter:

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets und 1 x die Werkschau »Sincerely, Thees Uhlmann – Das Beste von Tomte bis heute«. Siehe Seite 34. ES: 4.1.

www.theesuhlmann.de



KLEINE FLUCHTEN

Egal wohin die Reise geht

Kleine Fluchten
Magdalenenstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151 71 72 89

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
10:00 – 14:00 Uhr · 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Onlineshop: www.kleinefluchtendarmstadt.de

DAS Outdoor-geschäft in Darmstadt

**ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN
INDIVIDUELLE
SCHUH-EINLAGEN ZU TRAGEN
WIR BERATEN SIE GERNE**

SCHUHHAUS LANG
BICKENBACHERSTRASSE 1
64342 SEEHEIM-JUGENHEIM
LANG-LAUF-JUGENHEIM.DE




Fachschulzentrum
Gesundheit und Pflege

Arbeiten, wo du Leben berührst:



Pflegefachkraft



Ergotherapie*



Altenpflegehilfe



Physiotherapie*

*Ausbildung  Studium

fachschulzentrum.de



FRIZZ TICKETS präsentiert!

Von Abenteuern und Begegnungen

Weitsicht-Festival 2026

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: TAMAR VALKENIER, LOTTA LUBKOLL

■ **Balkan, bretonische Küste, skandinavische Wildnis, italienisches Dolce Vita, Syrien und Natur vor der Haustür: Jens Steingässer und sein Team zeigen beeindruckende Bildwelten und spannende Reisestorys.**

Manuel Bauer, der persönliche »Leibfotograf« des Dalai Lama, wird am 30. Oktober das Weitsicht-Festival 2026 eröffnen. »90 Jahre Dalai Lama – 35 Jahre Fotografie« zeigt ein intimes Portrait des Friedensnobelpreisträgers und bietet zugleich Einblicke in die Geschichte Tibets.

Tamar Valkenier verabschiedete sich mit 28 Jahren von ihrer Karriere als Sterneköchin und Polizeipsychologin. Sie bereiste zwei Jahre lang mit Fahrrad, Schlittschuhen, mit Esel und zu Fuß über 60 Länder. Von Neuseeland bis in die Mongolei – in der Samstagsmatinee berichtet die »Vollzeit-Abenteurerin« von ihrem Leben als moderne Nomadin bei den Massai in Kenia, Rentier-Züchtern in Sibirien, Adlerlägern im Atai-Gebirge. Ihr Buch verkaufte sich über 50.000 mal.

Ebenfalls mit dem Esel unterwegs ist Spiegel-Bestsellerautorin **Lotta Lubkoll** – dieses Mal auf dem Balkan. Von Montenegro über das Prokletije Gebirge nach Albanien überquerte sie schier unüberwindliche Flussläufe, traf auf neugierige Kuhherden, gefährliche Herdenschutz Hunde und wilde Pferde. Dazu kamen ein Waldbrand, überraschende Polizeikontrollen, Bärenspuren am Weg und große Gastfreundschaft. In »3 Esel im Balkan« erzählt Lotta von ihrer eselig-abenteuerlichen Reise mit Partner Stefan und Esel Jonny.

Förster **Klaus Echle** zeigt uns mit »Wildnis vor der Haustür II« neue Einblicke in das verborgene Leben in unserer heimischen Natur. Ein besonderer Tipp ist **Lutz Jäkels** »Das neue Syrien« – die persönlichste Reise des Nahost-Kenners, geprägt von Gesprächen mit Menschen, die geblieben oder zurückgekehrt sind. Der preisgekrönte Fotograf dokumentiert Geschichten, Zweifel und leise Zuversicht.

Traumhafte Bilder verspricht »Die Bretagne« von **Hartmut Krinitz**: Leuchttürme,

Strände, Fischerdörfer und Städte wie Saint-Malo und Brest. National-Geographic-Fotografin **Jolanda Linschooten** mit ihrer poetischen Bildsprache nimmt das Publikum nach »Skandinavien« mit und erzählt von Kanuwochen in Lappland und Nächten unter Nordlichtern in Finnmark.

Auf einen abenteuerlichen Roadtrip samt Fiat 500 Baujahr 1967 und viel »Dolce Vita« begaben sich **Gereon Roemer** und **Martin Buschmann**. »Italien – Luigi muss nach Haus« zeigt die kulinarischen, historischen und landschaftlichen Highlights dieses Sehnsuchtslandes.

Das Finale am Sonntagabend bestreitet Geowissenschaftler und Landschaftsfotograf **Dr. Christian Klepp** mit seinem »Wunderwerk Erde«. Seine »Liebeserklärung an unseren Planeten« hält er in atemberaubenden und vielfach ausgezeichneten Fotografien fest.

30. Oktober bis 1. November 2026, darmstadtium, Darmstadt
Tickets: u.a. bei FRIZZ-Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.weitsicht-darmstadt.de



Fachkraft im Fahrbetrieb

Dein Job auf Schiene und Straße

■ **Egal, ob auf der Schiene oder der Straße: Wer sich für eine Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb entscheidet, muss sich gar nicht erst festlegen. Bus oder Straßenbahn – in jedem Fall sitzen die Auszubildenden am Steuer und sorgen dafür, dass täglich tausende Menschen in Darmstadt und der Region sicher an ihr Ziel kommen. Ein Beruf, der Technik, Verantwortung und jede Menge menschliche Begegnungen verbindet.**

Doch von vorn:

Was macht eine Fachkraft im Fahrbetrieb eigentlich?

Stell dir einen typischen Morgen als Fahrerin oder Fahrer vor: Bevor die ersten Fahrgäste einsteigen, checkst du deinen Bus oder deine Bahn – Bremsen, Türen, Anzeigen, Beleuchtung. Kleine Störungen? Die bekommst du mit deinem technischen Grundwissen meist selbst in den Griff. Dann geht's los auf die Strecke. Immer im Blick: der Fahrplan, die Verkehrslage und natürlich die Sicherheit an Bord.

Das gilt sowohl für die sonnengelben Straßenbahnen als auch die Elektrobusse. Bei der HEAG mobilo in Darmstadt lernst du zum einen, wie man eine der modernsten Straßenbahnen Europas fährt. Zum anderen machst du den Führerschein der Klasse D. Die Kosten für den Führerschein übernimmt das Verkehrsunternehmen. Mit der Lizenz für beide Fahrzeugtypen wirst du ein sogenannter Kombifahrer – eine Kombination, die in Deutschland selten ist und dich beruflich flexibel macht.

Mehr als „nur“ Fahren

Zusätzlich zu deiner Fahrerlaubnis lernst du, wie ein Verkehrsunternehmen überhaupt funktioniert – von der Leitstelle über die Werkstätten bis zur Kundenkommunikation. Ein Job, der weit mehr ist als „nur fahren“. Du schnupperst in den Betrieb von einem Unternehmen, das mit über 800 Mitarbeitenden dafür sorgt, dass täglich über 140.000 Fahrgäste mit dem ÖPNV unterwegs sein können. Dabei erfährst du auch, wie Fahrpläne und Dienstpläne erstellt werden, was bei Baustellen wichtig ist oder wie überhaupt Fahrerinnen und Fahrer wissen, welches Fahrzeug und welche Linie sie fahren.

Was solltest du mitbringen?

Du solltest Spaß daran haben, am Steuer zu sitzen und Verantwortung zu übernehmen. Fahrgäste freundlich zu begrüßen, ihnen bei Fragen weiterzuhelfen oder sie in stressigen Situationen zu beruhigen, fällt dir leicht. Technik schreckt dich nicht ab? Perfekt – denn Fahrzeuge und Abläufe wollen verstanden werden. Außerdem brauchst du den Führerschein Klasse B und eine gesundheitliche Eignung für den Fahrdienst. Denn du wirst auch im Schichtdienst mal früh oder spät, am Wochenende oder bei Sonderfahrten wie zu den Fußballspielen der Lilien dabei sein.

Für wen eignet sich der Beruf?

Für alle, die gern unterwegs sind, Abwechslung mögen und sich nicht von Schichtdiensten abschrecken lassen. Wer Spaß daran hat, mit Menschen zu arbeiten, und gleichzeitig ein Faible für große Fahrzeuge hat, findet hier einen Beruf, der beides verbindet. Und: Gute Fachkräfte im Fahrbetrieb werden überall gesucht.

Ausbildungsleiterin der HEAG mobilo, Simone Nowka, sagt dazu: „Wir bieten als Verkehrsunternehmen die Ausbildung zum ersten Mal an, weil wir uns mit eigenen Nachwuchskräften gut für die Zukunft aufstellen wollen: Zum einen können die Azubis in die Fußstapfen der Kolleginnen und Kollegen treten, die in den nächsten Jahren in Rente gehen. Zum anderen wissen die ausgebildeten Fachkräfte im Fachbetrieb später sehr genau, wie die Abläufe im Unternehmen sind und können uns langfristig vielfältig unterstützen.“

Die Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb ist vielseitiger, als die meisten denken: Sie verbindet Technik, Service, Organisation und jede Menge Verantwortung. Wer also Lust hat, eine Stadt in Bewegung zu halten und den Takt vorzugeben, ist hier genau richtig.

- **Empfohlener Schulabschluss:** Realschulabschluss
- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- **Voraussetzungen:** Führerschein der Klasse B
- **Nachweis der gesundheitlichen Eignung für den Fahrdienst**

Kontakt: Ausbildungsleiterin Simone Nowka

E-Mail: personal@heagmobilo.de

■ www.heagmobilo.de/ausbildung



Dazz Festival 2026

Ab Fr. 9.1., 20 Uhr, verschiedene Locations, Darmstadt

Mit seiner 10. Ausgabe hat sich das »dazz Festival« endgültig als feste Größe im Kulturkalender etabliert. Vom 9. bis 18. Januar bündelt das Festival über dreißig Veranstaltungen an Spielorten in der ganzen Stadt und zeigt Jazz in all seinen Facetten. Auf dem Programm stehen u. a. das Konzert des »Lisa Bassenge Trios« (Foto), das kongenial zwischen Jazz, Pop und Americana wandelt, experimentelle Sounds der Berliner Band »Y« oder solistische Klangreisen von Pola Pablo Bischoff. Ergänzt wird das musikalische Angebot durch die Ausstellung »Voices of Change – Politische Ausdrucksformen im Jazz«, Filmdokumentationen sowie Tanzformate wie eine Lindy-Hop-Schnupperstunde. »dazz« versteht Jazz dabei nicht nur als Musik, sondern als lebendige, offene Kulturform.

BM

Weitere Infos:

■ www.dazz-festival.de



Tocotronic

**Sa. 24.1., 20 Uhr
Batschkapp, Frankfurt**

»Tocotronic« zählen seit über drei Jahrzehnten zu den prägendsten deutschsprachigen Rockbands. Seit ihrem Debüt »Digital ist besser« haben sie Gitarrenrock mit intellektuellem Anspruch, politischen Statements und existenziellen Fragen verbunden. Mit ihrem aktuellen Album »Golden Years« (2025) setzen sie diesen Weg fort: Songs über Zeit, Veränderung, Sehnsucht und Zuversicht, zugleich intim und gesellschaftlich aufgeladen – vertraut im Ton und doch erneut in Bewegung.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 19.1.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



Julian Knoth

**Do. 29.1., 20 Uhr
Schon Schön, Mainz**

Mit »Unsichtbares Meer« legt Julian Knoth (u. a. »Die Nerven«) sein erstes Soloalbum vor. Entstanden in der Isolation der Pandemie, reduziert auf Stimme und akustische Gitarre, erzählt die Musik von Depression, Hoffnung und Selbstreflexion. Zwischen Folk und Lo-Fi setzt Knoth auf Nähe, Unperfektion und emotionale Offenheit. Ein leiser, intensiver Abend, der ohne Schutzschichten auskommt und seine Kraft aus Zurückhaltung und Ehrlichkeit bezieht.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 24.1.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de

stadtkulturkalender.musik&locals

musik | bühne | party | film | kunst | literatur



Hotel Rimini

**Do., 8.1., 20 Uhr
Karlstorbahnhof, Heidelberg**

Die Leipziger Band Hotel Rimini verbindet E-Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug mit Cello, Violine und ungewöhnlichen Klangfarben. Ihre deutschsprachigen Songs erzählen von urbanen Befindlichkeiten, Alltagsbrutalitäten und leiser Gesellschaftskritik. Nach dem viel beachteten Debüt »Allein unter Möbeln« erschien am 26. September 2025 das zweite Album »Gefährdete Arten«, mit dem die sechsköpfige Formation ihre vielschichtige Mischung aus Indie, Pop und Kammermusik live präsentiert.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 3.1.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



FRIZZ präsentiert!

Sophie Hunger

**Fr. 30.1., 20 Uhr
Staatstheater, Darmstadt**

Mit »Walzer für Niemand« stellt Sophie Hunger ihr literarisches Debüt vor: ein tragikomischer, poetischer Coming-of-Age-Roman über Freundschaft, Musik und zerstörerische Nähe. Im »Staatstheater Darmstadt« verbindet die Schweizer Musikerin und Autorin Lesung und Lieder zu einem musikalischen Abend, der von der elementaren Kraft der Musik erzählt – unbarmherzig und zugleich zart, persönlich und atmosphärisch dicht.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



FRIZZ präsentiert!

Marleen Lohse

Mo. 26.1., 20 Uhr, Brotfabrik, Frankfurt

Mit »Wide Awake« veröffentlicht Marleen Lohse ihr erstes Soloalbum. Die Songs bewegen sich im Spannungsfeld von Indie-Pop und reduzierten Arrangements und folgen einer erzählerischen Linie, die auf Andeutung statt Ausformulierung setzt. Lohse, die auch Gitarre und Ukulele spielt, arbeitete dafür u. a. mit Andi Fins und Henrik Menzel zusammen. Live stehen Songstruktur, Texte und Stimme im Mittelpunkt – ein konzentrierter Konzertabend, der auf Zurückhaltung und klare musikalische Entscheidungen setzt.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 21.1.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Bosca

Do., 8.1., 20 Uhr
Colos-Saal, Aschaffenburg

Druckvolle Beats, offene Emotionen und eine spürbare Verbindung zum Publikum: Bosca steht für HipHop, der Haltung zeigt und trotzdem Raum für leise Momente lässt. Seine Liveshows bewegen sich mühelos zwischen kollektiver Euphorie und persönlicher Reflexion. Mit Material aus verschiedenen Schaffensphasen und dem aktuellen Album »1988« entsteht ein Konzertabend, der Dynamik, Authentizität und unmittelbare Nähe vereint – roh, mitreißend und geprägt vom unverkennbaren Frankfurter Sound. **BM**

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 3.I.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Frida Gold

Do., 22.1., 20 Uhr
Das Bett, Frankfurt

Seit über einem Jahrzehnt stehen »Frida Gold« für deutschsprachigen Pop mit Haltung. Mit der »Morgenrot Tour 2026« stellen sie ihre gleichnamige EP vor und markieren zugleich einen neuen Abschnitt ihrer künstlerischen Arbeit. Die neuen Songs beschäftigen sich mit Umbrüchen, Verantwortung und der Suche nach Orientierung – Themen, die »Frida Gold« seit jeher prägen. Live rücken Texte und Melodien stärker in den Fokus, getragen von der markanten Stimme von Alina Süggeler und einem klaren, reduzierten Sound. **BM**

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Ali Neander | Boomer Bends

Sa., 31.1., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Mit »Boomer Bends« präsentiert Gitarrist Ali Neander ein hochkarätig besetztes Fusion-Projekt. Gemeinsam mit Drummer Moritz Müller, Bassist Philipp Rehm sowie Hilde und Lisa Müller an den Keyboards entsteht Instrumentalmusik zwischen Rock, Funk, Prog und Jazz. Im Mittelpunkt stehen atmosphärische Passagen, virtuoses Zusammenspiel und präzise Grooves. Neben Stücken des aktuellen Albums bringen auch die weiteren Bandmitglieder eigene kompositorische Akzente ein und versprechen einen Konzertabend mit großer stilistischer Bandbreite. **BM**

Weitere Infos & Tickets:

■ www.knabenschule.de

Heitmann
Confiserie + Teehaus

Wir bedanken uns
für die Treue in diesem
Jahr und wünschen
ein genussvolles und
gesundes 2026!

Wilhelminenstraße 5a | 64283 Darmstadt | www.heitmann-tee.de

HOCHZEITSWERK
...eure Hochzeitsfotografen

Das Leben ist viel zu kurz
für schlechte Bilder

Wir lieben die Vision, Bilder zu schaffen, die euch bei eurer Eisernen Hochzeit noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Gerne auch schon viel früher. Am liebsten immer, wenn ihr sie anschaut.

www.hochzeitswerk.net | fon 0177-4207284

JAN 26

KULTUR+ BÜRGERHÄUSER DREIEICH

Do. 15.1., 20 Uhr
ZUCCHINI SISTAZ
Falsche Wimpern - Echte Musik

Fr. 18.1., 16 Uhr
DREIEICHER NEUJAHRSKONZERT
und Empfang der Stadt Dreieich

Di. 20.1., 19.30 Uhr
YALLA YALLA ARABIA
Lutz Jäkel und Nadine Pungs

Mi. 21.1., 20 Uhr
ICH BIN DEIN MENSCH
Hamburger Kammerspiele

Do. 22.1., 20 Uhr
DAGMAR SCHÖNLEBER
Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen

Sa. 24.1., 20 Uhr
CRISTINA BRANCO UND BAND

Mi. 28.1., 19.30 Uhr
JO VAN NELSEN
Grammophonlesung - Kabarett im KZ

Infos & Tickets: 06103 - 6000 0
www.bürgerhäuser-dreieich.de

HOFFART

Fr 05.12. / 20:00
64 Industries + One + Rainbow Curse + O-Din

Sa 06.12. / 20:00
Dancing for Goldies - Nikolaus-Party

So 07.12. / 20:15
Gute Stube: Augelektic + Jan Heck

Mo 08.12. / 19:30
Benefiz-Lesung: Krimitag des Syndikat

Fr 12.12. / 20:00
Die Besondere Platte #74

Sa 13.12. / 20:00
Stahljustiz Unterwasser

Sa 20.12. / 20:00
Lesung: Henni Nachtsheim „Aller Kidnapping ist schwer“

Sa 27.12. & So 28.12. / 15:00
Ausstellung: El Kroma lädt ein

Fr 09.01. / 20:00
DAZZ: Bluespapas

Sa 10.01. / 20:30
DAZZ: Viento Terral - Jazz Latino

So 11.01. / 18:00
DAZZ: Pola Pablo Bischoff

Sa 17.01. / 20:00
Dancing for Goldies - New Year Edition

Fr 23.01. / 20:00
Die Besondere Platte #75

Sa 24.01. / 20:15
Gute Stube: Wick Bambix (Holland)

www.hoffart-theater.de

GUTEN RUTSCH & ALLES GUTE FÜR 2026
EURE FRIZZEN



Darmstädter Bluesfest 2026

Sa., 3.1., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Mit dem Darmstädter »Bluesfest 2026« startet das Jahr standesgemäß bluesig. Die »BluesNasen« präsentieren gemeinsam mit Sänger Larry »Doc« Watkins (Foto) und Blues-Harp-Spezialist Hans »Harp« Steinbacher einen energiegeladenen Mix aus klassischem Blues, Improvisation und Groove. Ergänzt wird der Abend durch das Akustik-Duo »Feel the Blues«, das mit leidenschaftlichen Interpretationen von Blues-Klassikern überzeugt.

BM

■ www.knabenschule.de



Bluespapas

Fr., 9.1., 20 Uhr, Hoffart Theater, Darmstadt

Unter dem Namen »Bluespapas« haben sich drei erfahrene Musiker der deutschen Blues-Szene zusammengeschlossen. Gitarrist und Sänger Bernd Simon ist seit rund vier Jahrzehnten aktiv, u. a. mit der »Matchbox Bluesband« und den »Down Home Percolators«. Harp-Spieler Reiner Lenz und Bassist Thomas Heldmann standen mit »Papa Legba's Blues Lounge« bei über fünfhundert Konzerten auf der Bühne. Gemeinsam bringen sie den Blues mit Routine, Spielfreude und stilistischer Vielfalt live auf die Bühne.

BM

Weitere Infos & Tickets:

■ www.hoffart-theater.de

Antik Galerie

NACHHALTIGE DESIGNERMARKEIN & LUXUSGÜTER

 antikgalerie_poorhosaini

 antikgalerie24

FOLGE UNS FÜR UPDATES & AKTIONEN



Schulstraße 1, Darmstadt | 06151.25688 | antikgalerie24.de



109. Mollerkoller

Sa., 10.1., 20:30 Uhr, Theater Moller Haus, Darmstadt

Der »Mollerkoller« ist längst Kult: Seit vielen Jahren präsentiert Rainer Bauer (Foto) eine spontan-scurrile Kleinkunstshow, die jedem Abend ihre eigene Dynamik verleiht. Auch die 109. Ausgabe verspricht einen abwechslungsreichen Mix mit bemerkenswerter Qualität. Mit dabei sind Zauberkünstler Convin Splettsen, das Jonglage-Duo »Spot the Drop« sowie Carola Kärcher mit poetischem Hand-schattentheater. Abgerundet wird der Abend durch Profibürokrat Herbert Faulhaber mit aktuellen Meldungen aus dem »BFUMUB«.

BM

Weitere Infos & Tickets:

■ www.mollerkoller.de



An Cat Dubh

Sa. 17.1., 20.30 Uhr, Halbneun Theater, Darmstadt

Unter dem Banner »Celtic Folk Rock« bringt das Darmstädter Quintett »An Cat Dubh« ein ebenso kraftvolles wie spielfreudiges Programm ins halbneun Theater. Seit 1992 verbinden die Musiker traditionelle irische und schottische Folk-Songs mit eigenen Kompositionen, A-cappella-Passagen und genreübergreifenden Elementen. Mal dramatisch und erzählerisch, mal ausgelassen und humorvoll, lebt der Sound von stilistischer Vielfalt und der markanten Stimme von Sänger Daniel Zimbrich.

BM

Weitere Infos & Tickets:

■ www.halbneuntheater.de



EVENTLOCATION
Comedy, Konzerte,
Poetry Slam's,
Karaoke

HIGHLIGHTS 01/26

Chaos Comedy Club Di. 03.01.26

Kunst gegen Bares Fr. 09.01.26

Rap on Stage Sa. 10.01.26

Darmstädter Comedy Contest
Do. 15.01.26

Karaoke Night Fr. 16.01.26

Thea Florea Jazz Collectiv
Sa. 17.01.26

SLAM THE STAGE - Do. 22.01.26
Poetry Slam Show

Kabarett Open Mic Fr. 23.01.26

Electric Stage - Sa. 24.01.26
Indi Rock Live Konzert

Scoville Comedy - Do. 29.01.26
stand Up Comedy

Anime Karaoke- Fr. 30.01.26
Cosplay Karaoke

www.stage-darmstadt.de
Bessunger Str. 88, 64285 Darmstadt



Theater Mobile
Obertor 1
64673 Zwingenberg
www.mobile-zwingenberg.de

JANUAR 2026

3. **TYROL MUSIC PROJECT** - Wiener Neujahrskonzert

16. **Mulo Francel** - Jazz

17. **Game of Jones** - Pop, Rock und Soul

18. **Harry Kaeton** - Magie und Humor

23. **Nosferatu** - Stummfilm mit Livemusik

24. **Foie Verde** - Virtuose Weltmusik vom Balkan

25. **Bastian Maria** - Reisebericht: Japan & Korea

30. **Mr. Lonely** - Bluezz'n'roll

FEBRUAR

1. **Stefan Reusch** - Kabarett

Vorverkauf: FRIZZ Tickets - 06151 / 915 888



THEATER MOLLER HAUS

Der Struwelpeter
Theaterlabor INC.

Fr. 09.01. **Der Struwelpeter** Theaterlabor INC. **Premiere**

Sa. 10.01. **109. Mollerkoller** Theater Rainer Bauer
Gäste: Convin Splettsen, Spot the Drop, Carola Kärcher

Fr. 18.01. **Macbeth** theater INC. Darmstadt **Premiere**

Do. 27.01. **Eine Heldin bin ich nicht!** Theater 3D
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Fr. 30.01. **Was man von hier aus sehen kann**
Theater Curioso

Das vollständige Programm finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF

22.01. DO **PABST / SUPPORT: SEX BEAT**

25.01. SO **STILL TALK / ATTIC STORIES**

27.01. DI **BEYOND THE BLACK / SETYOURSAILS**

29.01. DO **SYML / SPECIAL GUEST: BER**

03.02. DI **DISARSTAR**

04.02. MI **DIE CORRECTIV STORY**

06.02. FR **ASHNIKKO / AMELIA MOORE**

11.02. MI **HERRENMAGAZIN**

19.02. DO **PETER DOHERTY**

21.02. SA **GRANDSON / PINKSHIFT**

22.02. SO **RITTER LEAN**

25.02. MI **DIE NERVEN**

03.03. DI **DAS VPT: DIE DREI ??? & DER FLUCH DES RUBINS**

09.03. MO **AVATAR / ALIEN WEAPONRY**

14.03. SA **FEUERSCHWANZ**

15.03. SO **TASH SULTANA (FESTHALLE F)**

15.03. SO **GODSPEED YOU! BLACK EMPEROR / KRISTOF HAHN**

17.03. DI **MAXIMO PARK / ART BRUT**

18.03. MI **HEINZ STRUNK**

19.03. DO **FJØRT**

21.03. SA **KASI & ANTONIUS**

05.04. SO **KREATOR / CARCASS / EXODUS (JHH FFM)**

08.04. MI **GISBERT ZU KNYPHAUSEN & KAI SCHUMACHER**

22.04. MI **KAFFKIEZ**

07.05. DO **MACHINE HEAD**

09.05. SA **BLOND**

12.06. FR **FAT FREDDY'S DROP**

01.10. DO **DAS LUMPENPACK**

schlachthof-wiesbaden.de



Sitzen in den Startlöchern

Zwei Premieren im Staatstheater Darmstadt (23.1. & 31.1.)

Ein guter Vorsatz fürs neue Jahr: Sitzplätze für gleich zwei Premieren im Staatstheater sichern. Die Kammerspiele präsentieren den Thriller »No Signal« von Regisseur Tjörvi Lederer, ein mysteriöses Stück, in dem die Grenzen von Realität und Traum verschwimmen. Im Rampenlicht steht eine Wohnungstür, die sich nach Sonnenuntergang öffnet und viele Geheimnisse birgt. Düster geht es zudem in dem Drame lyrique »Pelleas und Melisande« von Claude Debussy zu. Die Dreiecksgeschichte zwischen König Arkels Enkeln Golaud und Pelleas und der mysteriösen Melisande steht unter einem dunklen Stern.

NP

■ www.staatstheater-darmstadt.de



»Made« in Tennessee

Dr. Mark Benecke in der Centralstation Darmstadt (11.1.)

Während andere aus dem Nähkästchen plaudern, öffnet Dr. Mark Benecke die Leichenhalle und liest Gruselgeschichten von toten Körpern ab – mit Hilfe von Insekten, die er auf Leichen findet und analysiert. Und die gibt es zur Genüge auf der »Body Farm« der Universität Tennessee, an der »Der Herr der Maden« als FBI-Trainer tätig war. Dort lassen Forscher tote Körper systematisch faulen, um aus der sukzessiven Zersetzung wichtige Erkenntnisse für die forensische Biologie zu schließen.

NP

■ www.centralstation-darmstadt.de



Gänsehaut garantiert

CrimeNight in der Orangerie (17.1.)

True-Crime-Fans aufgepasst! Wer alle Dokus und Serien auf Netflix, ARD und Co. gebingewatcht hat, sollte die CrimeNight in der Orangerie keineswegs verpassen. Bei gedimmtem Licht und flackerndem Kerzenschein werden die begleitenden Kriminalfotos, Artikel und Karten auf der Leinwand dermaßen lebendig, dass man denkt, man würde sich live am Tatort befinden. Zwei Hosts entführen ihr Publikum und nehmen es mit auf eine packende Reise durch einen wahren Kriminalfall aus Darmstadt..

NP

■ www.dreamlight-labs.com



Das Los der Lieblosigkeit

Ich bin dein Mensch in den Bürgerhäuser Dreieich (21.1.)

Forscherin Alma ist das Versuchskaninchen einer KI-Studie. Sie soll drei Wochen lang mit dem Roboter Tom zusammenleben, um Gefühle für diesen zu entwickeln. Doch, egal wie viel Mühe sich Tom gibt, Amors Pfeil trifft Alma nicht – zumindest nicht sofort. Toms Programmierung orientiert sich anfangs nämlich auf die Wünsche der deutschen Durchschnittsfrau, zu denen Alma sicherlich nicht zählt. Allmählich lernt Tom dazu und passt sich Almas Gefühlswelt an. Das Chaos ist vorprogrammiert.

NP

■ www.buergerhaeuser-dreieich.de



Faust dick hinter den Ohren

Faust im Kikeriki Theater Darmstadt (28.1.)

Ach, du meine Goethe! »Sind wir womöglich alle nur Figuren im großen Spiel des Lebens – mal himmlisch still geführt von oben, mal höllisch wild bewegt von unten?« Dieser philosophischen Frage geht der Theaterdirektor im gesamten Puppentheater-Stück nach und greift damit die klassische Gretchenfrage »Nun sag', wie hast du's mit der Religion« auf. Hanswurst und Kasper helfen ihm dabei, den Ernst des Lebens hinten anzustellen und dem höllischen Treiben komödiantisch Paroli zu bieten.

NP

■ www.comedyhall.de



Um kein Haar verpassen

Struwwelpeter-Premiere im Theater Moller Haus Darmstadt (9.1.)

Wer keine Tickets für die Premiere ergattern kann, sollte das Glück beim Schopf ergreifen, eine der darauf folgenden Termine wahrzunehmen. Die inklusive Struwwelpeteriade des Theaterlabor INC. setzt den Klassiker von Heinrich Hoffmann mit Humor, Fantasie und kritischem Blick in neue, überraschende Szenen. Mitspieler:innen zwischen 18 und 84 Jahren hauchen den starren Bildern der 1845 gedruckten Geschichte neues Leben ein und verschaffen zeitlosen Themen wie Erziehung, Regeln und das Anderssein Sichtbar- und Hörbarkeit. Ein Stück, das zum Nachdenken anregt und die Bauchmuskeln zum Schmunzeln bringt.

NP

■ www.theatermollerhaus.de

Hauptsponsoren

MERCK

HAUPTSPONSOR
DES SCHLOSS-
GRABENFESTES



Medienpartner

DARMSTÄDTER ECHO

Montag bis Freitag 18:00 Uhr
R T L
HESSEN

FRIZZ MAG.DE

hr3



Sei dabei und kauf' Dir
jetzt Dein Ticket.



Zartmann



Jan Delay



TICKETS

FRIZZ

TICKETS

GIBT'S BEI

Rheinstr. 30 - 64283 Darmstadt

**schloß
graben
fest 2026**

21.05. – 24.05.

In Darmstadts City, rund ums Schloss.

An **Pfingsten** feiern
wir mit Euch und
mehr als **60 Bands**
und **12 DJs** Musik.

Tickets gibt es auf www.schlossgrabenfest.de

www.schlossgrabenfest.de

Wir feiern Musik.

Sparkasse
Darmstadt

HEAG
Gebäudekompetenz

darmstadtium
Wissenschaftsstadt
Darmstadt Marketing GmbH

da
Wissenschaftsstadt
Darmstadt Marketing GmbH

KOKE

feedback
werbeagentur

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

FASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Fraport

journal
DARMSTADT

**WELCOME
HOTEL
DARMSTADT**



Jetzt die neuen Riese & Müller Modelle hier Probe fahren.

eeemotion

Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eemotion.de



verlosung.spielregeln

Und so geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort (Artikelüberschrift) an verlosung@frizzmag.de senden (Telefonnummer und Name nicht vergessen) und den Einsendeschluss (ES) beachten.
Wir melden uns dann via E-Mail bei euch!

Verlosungs-Highlight ...

... des Monats



CAVALLUNA

23.-25.1. Festhalle Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für den 23.1. E.S.: 18.1.

■ www.frizzmag.de/verlosungen

FRIZZmag gibt's ...

... an allen gewohnten Stellen in Darmstadt, drum herum und auf jeden Fall hier:



Red Barn Western BBQ Restaurant

Immer schön im Sattel bleiben. Das Red Barn steht seit 2011 für authentisches American BBQ. Das stilechte Westernflair lockt nicht nur hungrige Cowboys und -girls mit butterweichen Spare Ribs, knusprigen Chicken Wings und saftigen Burgern an, sondern auch Partyfans mit Special-Events. Und immer auf der Tagesempfehlung: unser FRIZZmag. NP

Erbacher Str. 5, Darmstadt

Tel.: 0 1520 / 745 985 14

■ www.redbarn-darmstadt.de

impressum

Verlag & Agentur

FRIZZ Media & Marketing | Birgit Adler
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 91 58 91, Fax: 0 61 51 / 91 58 58

Facebook: www.facebook.de/frizzmag

Instagram: www.instagram.com/frizzmag

Steady: www.steadyhg.com/frizzmag

Web: www.FRIZZmag.de

Verlagsleitung

Birgit Adler (V.i.S.d.P.), 0 61 51 / 91 58 91, b.adler@frizzmag.de

Anzeigenleitung

Josephine Adler (JA), 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

Redaktion

Nadine Pustelnik (NP), 0 61 51 / 91 58 15, redaktion@frizzmag.de

Redaktionsteam

Annette Hempel (AH), Michael Hüttenberger (MH)
Brigitte Kuntzsch (BK), Sibylle Maxheimer (SM)
Benjamin Metz (BM), Thea Nivea (TN)
Martina Noltmeier (MN), Lillie Ohl (LO)
Externe Beiträge (FM)

Fotografie

Klaus Mai (KM), Christian Grau (CG)

Praktikanten

Liam Schnabel (LS), Tom Naue (TNA)

Social Media (Facebook, Instagram) & Online

Josephine Adler (JA), 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de
Nadine Pustelnik (NP), 0 61 51 / 91 58 15, n.pustelnik@frizzmag.de
Lil-Marleen Adler (LA), l.adler@frizzmag.de

Mediaberatung (Print, Digital, Social Media)

Josephine Adler, 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de
Nadine Pustelnik, 0 61 51 / 91 58 15, n.pustelnik@frizzmag.de

FRIZZ Tickets

Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt | Mo-Fr 10-18
Josephine Adler, 0 61 51 / 915 888, tickets@frizz-tickets.de

Produktion & Layout

FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Vertrieb

Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, FRIZZ Tickets, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, Hochschulen, Büchereien, Cafés, Theater, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben.

Haftung

Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | Februar 2026

Erscheinungstag: 30.1.

Redaktionsschluss: 16.1.

Buchungs- und Anzeigenschluss: 21.1.

Druckunterlagenschluss: 23.1.

frizzmag und FRIZZ Das Magazin sind eingetragene Marken der FRIZZ Das Magazin FDM Consulting GmbH

FRIZZ MAG.DE

Your place to bi ...
Immer donnerstags

Männer
Frauen
Bisexuelle
Transgender

Galileo
CITY SAUNA
MANNHEIM

www.galileo-sauna.de



FÖRDERVEREIN
LIBERALE
SYNAGOG
DARMSTADT e.V.



Zukunft braucht Erinnerung

Förderverein
Liberale Synagoge Darmstadt e.V.
Verein für aktive Erinnerungskultur

150 Jahre Liberale Synagoge
(1876 - 2026)

13. Darmstädter Aktionswochen gegen
Antisemitismus 2025 (Nov. 2025 - Febr. 2026)

Jüdisches Darmstadt-Rundgang zum 81. Jahrestag der
Auschwitz-Befreiung: Darmstädter Juden, die nach
Auschwitz kamen - Heinrich Fulda, Marie Trier, Karl Freund
So, 25.1.2026, 14.30 Uhr

Einweihung der Zukunft braucht Erinnerung-Gedenktafel
für Rabbi Bruno Italiener und zum 150jährigen
der Liberalen Synagoge

Mo, 23.2.2026, 11.30 Uhr, an der Lortzchen Menora

Jubiläums-Rundgänge: „Eine Zierde unserer Stadt“ - 150
Jahre Liberale Synagoge (1876-2026) - Auf den Spuren des
ehem. Jüdischen Gotteshauses und der beiden Rabbis Julius
Landsberger und Bruno Italiener, Heinrich Blumenthals
und Otto Wolfskehl

So, 22.2.2026, & Mo, 23.2.2026, je 14.30 Uhr
Gedenkstätte Liberale Synagoge, Klinikumsgelände
Zugang via Bleichstr. Höhe Gagerstr.

Bitte voranmelden:
martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de

www.liberale-synagoge-darmstadt.de



Dr. Oehm

Dr. Jennert

Dr. Ruch

Neu: offenes MRT in Upright Technik.
[Untersuchungen bei Platzangst und im
Stehen unter Belastung]



DieRadiologen

MVZ RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK GMBH

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie – u.a. auch der Herzkranzgefäße
- CT- und MRT-gesteuerte spezifische Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

MVZ Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik GmbH
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100



Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien